Weihnachtspfarrbrief 2024

Katholische Kirchengemeinde Jossgrund und Mernes

St. Martin, Oberndorf ▪ Herz Jesu, Pfaffenhausen
Kostbares Blut, Burgjoß ▪ St. Peter, Mernes

Inhaltsverzeichnis

Vorwort Pfarrer Daniel Göller 4
Pfarrgemeinderäte Jossgrund/Mernes 12
Verwaltungsrat Oberndorf 14
Verwaltungsrat Pfaffenhausen 20
Verwaltungsrat Burgjoß 22
Verwaltungsrat Mernes 28
Sterbefälle aus Jossgrund und Mernes 32
Taufen Jossgrund und Mernes 35
Eheschließungen Jossgrund und Mernes 36
Ehevorbereitungskurse im Jahr 2025 36
Firmung 2025 37
Krankenkommunion Weihnachten 2024 38
Die Sternsinger kommen! 39
Ministranten Jossgrund/ Mernes 2024 40
Sankt Martin in Oberndorf und Mernes 44
Erstkommunion 2025 46
Erstkommunionkinder 2025 48
Erntedankaltäre 2024 in unseren Kirchen 52
85. Geburtstag von Pfr.i.R. Konrad Desch 55
Hubertusmesse in Kostbares Blut Burgjoß 56
Früchteteppich 2024 in St. Peter Mernes 58
Kita St. Bonifatius Mernes 59
kfd Oberndorf 63

kfd Pfaffenhausen 67
Seniorentreffen Pfaffenhausen 69
kfd Burgjoß 70
kfd Mernes 72
Querbeet Jossgrund 74
Bücherei Oberndorf 76
Seniorenpastoral Pfaffenhausen 79
Kolpingsfamilie 82
Schola DomSpatzen 84
Termine Gestaltete Eucharistische Anbetung 85
Kinderkirche 86
Vortrag von Geschichtsverein Jossgrund und Pfarrarchiv St. Martin 87
Gottesdienstordnung für die Zeit von 14.12.2024 bis 05.01.2025 89
Plan für die Werktags- und Sonntagsmessen 93
Die wichtigsten Kollekten 2023 / 2024 98
Hugos Kolumne 99

Kinder-wort-gottesdienst in Mernes am 12.05.2024 an der Friedhofs-kapelle

Vorwort Pfarrer Daniel Göller

Liebe Leser des Weihnachtspfarrbriefs,

an Weihnachten dürfen wir wieder feiern, dass Gott Mensch geworden ist. Das ist wirklich zum Staunen. Gott wird ein Mensch. Damit zeigt er, wie nahe er uns sein will. So nahe, dass er sogar in unserem Herzen wohnen will. Das ist die Botschaft der Heiligen Nacht, das ist das große Thema von Weihnachten. Gott will nicht nur im Stall zu Bethlehem Mensch werden. Er möchte in jedem einzelnen Herzen von uns wohnen. Das eigentliche Weihnachtsgeschenk ist Jesus Christus selbst.

Und auf ein solches Geschenk darf man sich freuen, darf man sich vorbereiten – das soll uns die Zeit des Advents schenken, die Zeit der Vorbereitung hin auf das Weihnachtsfest. Machen wir uns das im Advent wieder bewusst, indem wir diese Zeit nicht als „Vorweihnachtszeit“ erleben, die uns Hektik und Stress bringt, sondern als eine Zeit der Vorfreude. Besuchen Sie im Advent die Fenster des Lebendigen Adventskalenders, feiern Sie eine Rorate- oder Lichtermesse mit, genießen Sie ein wahrhaft adventliches Konzert, besuchen Sie ein Friedensgebet und lassen Sie sich im Sakrament der Beichte wieder einmal die Vergebung des Herrn schenken. Dann können wir uns auf das größte Geschenk an Weihnachten wieder ausrichten und vorbereiten, die Ankunft unseres Herrn und Heilands Jesus Christus als kleines Kind im Stall von Bethlehem.

Aber ein Geschenk muss man auch auspacken. Und wie geht das? Indem wir unsere Herzen öffnen und Gott bitten, dass er uns den Glauben schenkt. Alle Menschen, die an Jesus Christus glauben, gehören zu ihm und zu seiner Kirche.

So darf ich Ihnen eine gesegnete Adventszeit, ein frohes Weihnachtsfest und ein von Gott gesegnetes neues Jahr 2025 wünschen - auch im Namen von Pater Robert und unserer pastoralen Mitarbeiterin Bernardica Rubinic.

Mit priesterlichen Segensgrüßen,

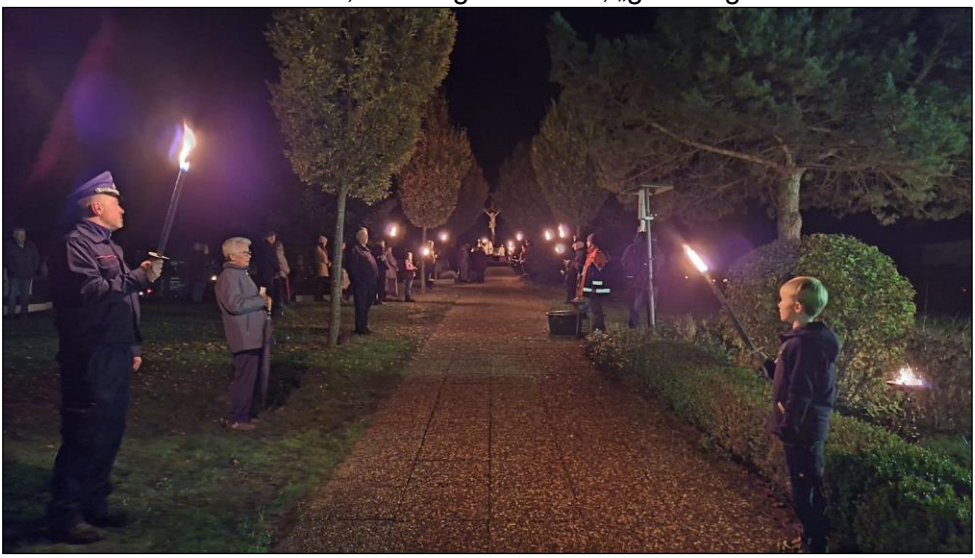
Daniel Göller, Pfarrer

Tiersegnung in Burgjoß am Fest des Heiligen Franziskus vor der Annakapelle am Freitag, 04.10.2024

Festmesse zur Kirchweih in St. Martin Oberndorf am Sonntag, 11.08.2024
mit Aufnahme von drei neuen Messdienern

Die Sorge der Kirche um ihre Verstorbenen und die Angehörigen

Sterben und Tod betrifft uns alle. Für manche Menschen ist das die sicherste Gerechtigkeit. Wenn auch viele den Fragen um die letzten Dinge – damit ist nicht das Erben gemeint! – am liebsten aus dem Weg gehen möchten, so bringen in jeder Familie die Krankheit und das Sterben lieber Angehöriger die Notwendigkeit der Auseinandersetzung mit sich.
Steht eine risikobehaftete Operation für einen Kranken bevor, oder zeichnet es sich ab, dass sein irdischer Weg zu Ende geht, dann will das Sakrament der Krankensalbung helfen als Bitte um Heilung oder zur Stärkung für die letzte Lebensphase, bisweilen auch als Ermutigung für den Schwerkranken, mit dem eigenen Lebensweg abzuschließen, die Sünden des ganzen Lebens zu bereuen und so, wie es gerne heißt, „getrost gehen zu können“.



Gräbersegnung am Friedhof in Mernes am 30.10.2024
mit Fackelbeleuchtung durch die Freiwillige Feuerwehr Mernes

Wo die Beichte nicht mehr abgelegt werden kann, ist die Absolution in Todesgefahr, die der Priester immer spendet, ein im wahrsten Sinne des Wortes absoluter Trost. Jesus Christus ist im Sakrament gegenwärtig, so wie er auch mit seiner Mutter Maria seinem Ziehvater Joseph bei dessen Sterben

beigestanden hat. – Herzliche Einladung an alle: Rufen Sie den Priester, wenn Sie merken, dass es mit ihrem leidenden Angehörigen zu Ende geht! Der Beerdigungsritus der Kirche bietet in seinen verschiedenen Phasen Beistand. Die Kirche betet immer für unsere Verstorbenen. Darin kommt das ewige Andenken zum Ausdruck, das in Todesanzeigen bisweilen versprochen wird, aber kaum ehrlich eingehalten werden wird. Wir glauben, dass das Gebet für unsere Verstorbenen ihnen auf dem Weg zur ewigen Gemeinschaft mit Gott (Himmel) hilft. Uns Hinterbliebenen hilft es zudem, neu darauf zu vertrauen, dass Jesus der Herr wahrhaft unser Weg, die Wahrheit und das Leben ist (Joh 14, 6). Die Botschaft von Ostern, dass uns das ewige Leben verheißen ist, ist der zentrale Verkündigungsinhalt, der am dichtesten in der Heiligen Messe zum Ausdruck kommt. Dort feiern wir immer wieder den Tod und die Auferstehung Jesu und nehmen sozusagen mit ihm und allen Heiligen am himmlischen Festmahl teil. In der Heiligen Kommunion wird die Gemeinschaft durch Christus (Communio) mit unseren Verstorbenen geschenkt. Das Requiem leitet seinen Namen von den Worten aus der Liturgie der Messe für die Verstorben ab: Requiem aeternam dona eis, Domine (Schenke ihnen die ewige Ruhe, Herr). Bezeichnungen wie Totenmesse, Sterbeamt, Exequien meinen je nach Region dasselbe wie Requiem. Schönem alten Brauchtum zufolge wird im Jossgrund vor Requiem und Beerdigung der Sterberosenkranz gebetet. Die Angehörigen feiern zudem nach dem Requiem noch meist zwei weitere Sterbeämter, d. h. sie bestellen diese über das Pfarrbüro. In diesen Messen wird eigens namentlich der oder des Verstorbenen gedacht; dann brennt

Gräbersegnung
Oberndorf
So., 03.11.2024

zur Untermalung der österlichen Auferstehungshoffnung auch die Osterkerze im Altarraum. Nach diesen Messen hat sich auch der fromme Brauch erhalten, das Fünf-Wunden-Gebet zu verrichten, in dem die Gläubigen sich mit dem Kreuzesleiden Jesus Christi verbinden und darin Trost und Stärkung finden.

Gräbersegnung
Pfaffenhausen
So., 27.10.2024

Im Jossgrund ist es noch möglich, das Requiem mit der unmittelbar danach stattfindenden Beerdigung oder Beisetzung zu verbinden. Das ist eine wirkliche Gnade, wenn man bedenkt, dass in mancher Großstadt von kommunalen Friedhofsordnungen und anderen Terminschwierigkeiten her diese Einheit des Toten- und Beerdigungsritus längst nicht mehr sichergestellt werden kann. Dabei erinnert vor allem die Besprengung des Sargs oder der Urne mit Weihwasser an die Taufgnade, in der dem jetzt Verstorbenen die ewige Liebesverbindung mit Gott schon sakramental zugesagt worden ist.

Für den gebürtigen Rheinländer wie mich ist die Bezeichnung „Tröster“ für den andernorts sogenannten Beerdigungskaffee eine ungewohnte, aber schöne Erfahrung, denn hierbei dürfen die Angehörigen noch einmal die Anteilnahme der Nachbarn und Bekannten erfahren und können sich in der Familie über das gemeinsame Leben mit ihren verstorbenen Angehörigen austauschen. Das lindert den Schmerz über den Verlust und lässt die Toten in den Erzählungen „lebendig“ bleiben.

Das alljährliche gemeinsame Totengedenken auf unseren Friedhöfen gehört fest zum Kalender des Kirchenjahres um den Allerheiligen- oder Allerseelentag herum. Unsere Friedhöfe, auch Gottesacker genannt, da wo unsere Verstorbenen „ruhen“, sind Erinnerungsorte an die Verstorbenen und die gläubige Hoffnung, dass sie auferstehen und wir selbst Ihnen einst wieder begegnen. Was wird das für ein Wiedersehen im Himmel!

P. Robert Jauch OFM

Erstkommunion in St. Martin Oberndorf
am Weißen Sonntag (2. Sonntag der Osterzeit), 07.04.2024

Erstkommunion in Kostbares Blut Burgjoß am 3. Sonntag der Osterzeit 14.04.2024

Kinderbibeltag 2024 „Arche Noah“ mit dem Familiensingspiel
„Käpt’n Noah und die fast vergessenen Holzwürmer“
am Samstag, 07.09.2024, in der Kirche Herz Jesu Pfaffenhausen

Maiandacht an der Mariengrotte
in Pfaffenhausen am 15.05.2024

Florianstag mit den Jossgründer Feuerwehren am Samstag, 04.05.2024

Hl. Messe am Pfingstmontag, 20.05.2024, im Festzelt in Mernes im Rahmen des Pfingstfestes des FSV Mernes

Pfarrgemeinderäte Jossgrund/Mernes

Ein ereignisreiches Jahr geht zu Ende. Gemeinsam haben wir verschiedene Angebote unter anderem Frühschoppen im Mai im Pfarrgarten und einen Erntedank-Gottesdienst mit anschließendem Frühschoppen auf der Mozeller Alm zugunsten der Kirchenorgel veranstaltet. Es freut uns, dass so viele Gemeindemitglieder die Angebote angenommen haben und dass wir schon einiges an Spenden für die Kirchenorgel verbuchen konnten. Danke für Eure Verbundenheit zur Kirchengemeinde. Ein wirklich gelungenes Jahr mit vielen Begegnungen außerhalb der Kirche aber immer doch auch mit Gottessegen. Für viele Gemeindemitglieder wird der wöchentliche Gang zu den Gottesdienstangeboten nicht mehr wahrgenommen. Oft sind wir mit 40 Personen alleine im Gottesdienst. Wir haben keinen PRIESTERMANGEL sondern GLÄUBIGENMANGEL, daher hat es uns umso mehr gefreut, dass unsere angebotenen Aktionen sehr gut angenommen wurden. Danke für euer Vertrauen. Allen ein herzliches Dankeschön, die für das Gelingen der Aktionen mit angepackt und geholfen haben. Es freut uns sehr, dass sich immer so viele begeistern lassen und uns geholfen haben, dass diese Events gelingen.

Danke Allen, die in den PGR-Gremien mitarbeiten, den vielen ehrenamtlichen Helfern in und um die Kirche herum, die oft im Hintergrund arbeiten. Alle die sich auf irgendeine Weise wieder in diesem Jahr einbrachten.

Danke auch an dieser Stelle unseren Seelsorgern allen voran Pfarrer Daniel Göller, Pater Robert, Pfarrer i.R. Winfried Siebert und unserem Diakon Robert Brachtl. Auch danken dürfen wir der Pastoralen Mitarbeiterin Bernardica Rubinic, die im Jossgrund und Mernes in der Seelsorgearbeit in vielen Bereichen, besonders in der Erstkommunionvorbereitung, wertvolle Arbeit leistet.

Herzlich einladen möchten wir auch zu den feierlichen Weihnachtsgottesdiensten am Heiligabend und dem Ersten und Zweiten Weihnachtsfeiertag. Wir im Jossgrund und Mernes haben noch das große Glück, aktive kulturelle Vereine zu haben, die sich in mehreren Proben für die Weihnachtsfeiertage vorbereiten und zur Ehre Gottes und für Euch dies zu

Gehör bringen. Nutzt die freien Tage - die auch nicht mehr selbstverständlich in der heutigen Hektik des Alltags sind - und feiert mit uns gemeinsam die Geburt Jesu!

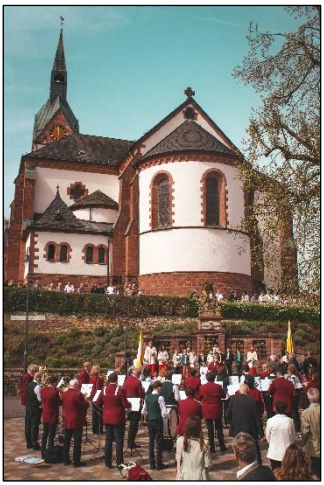
Denn was kann es in diesen Tagen Wichtigeres geben!
Die Geburt Jesu in Bethlehem ist keine einmalige Geschichte,
sondern ein Geschenk, das immer bleibt. (Meister Eckhart)

Der Pfarrgemeinderat Oberndorf, Burgjoß, Pfaffenhausen und Mernes wünscht Euch allen eine gesegnete Advent- und Weihnachtszeit und Gottes Segen für das neue Jahr!

Birgit Lingenfelder Sprecherin des PGR Oberndorf in Vertretung für die Pfarrgemeinderäte Oberndorf, Burgjoß, Pfaffenhausen und Mernes

Stationenweg in Oberndorf
am Samstag, 28.09.2024

Verwaltungsrat Oberndorf



Das Jahr 2024 stand ganz unter dem Zeichen der geplanten Orgelrenovierung. Um das benötigte Geld zu sammeln, wurden etliche Veranstaltungen durchgeführt. Zu nennen wären da besonders die Schnupperstunden an der Orgel mit Stefanie Sachs, ein Pfarrfest im Pfarrgarten, die zehn (!) ausgebuchten Atelierführungen bei INK, das „Lustwandeln im Rosengarten“ bei Familie Glassen, das Benefizkonzert von Regionalkantor a.D. Thomas Wiegelmann, mit wunderbarer gesanglicher Unterstützung seiner Ehefrau und seiner Tochter. Michael Walz ermöglichte uns ein gelungenes Erntedankfest auf der Mozelleralm mit musikalischer Begleitung durch die Wirtshäusler, die ebenfalls einen Spendenscheck überreichten. Auch Veranstaltungen wie das launige Gin-Tasting im Pfarrhaus oder die Adventslotterie des Pfarrgemeinderates hatten Anteil am Erfolg. Dem Chor Querbeet, der uns beim Dorffest in Pfaffenhausen an Fronleichnam das Flurgönderessen ermöglichte, sind wir ebenfalls dankbar. Danke auch dem Musikverein Oberndorf, der uns bei unterschiedlichen Veranstaltungen unterstützte. Der Männergesangverein „Sängerlust“ Oberndorf trug mit einem fulminanten Benefizkonzert ebenfalls ganz wesentlich zum Erfolg bei. Viele weitere kleine und große Spenden brachten zusammen bis jetzt über 45 Tsd. Euro. Somit haben wir einen großen Teil der Kosten abgedeckt, der Rest wird aus dem eigenen Kirchenvermögen beigesteuert werden, so dass wir die Orgelrenovierung im Jahr 2025 beauftragen konnten. Natürlich sind weitere Spenden willkommen. Speziell die Konzerte von Regionalkantor a.D. Wiegelmann und der Münchner Jugendkantorei haben gezeigt, welches wertvolle Instrument es hier zu erhalten gilt. An dieser Stelle nochmals ein herzliches ‚Vergelt’s Gott‘ allen Spendern!

Der Verwaltungsrat wünscht allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein friedvolles gesundes neues Jahr 2025!

Rudi Hagemann, stellv. Vorsitzender Verwaltungsrat Oberndorf

Benefiz-Konzert mit Regionalkantor a.D. Thomas Wiegelmann am So., 29.09.2024,
mit gesanglicher Unterstützung durch Dr. Monika Wiegelmann und
Dr. Maria-Elisabeth Heisler-Wiegelmann;
vom Verwaltungsrat Oberndorf dankten Pfr. Daniel Göller und Ursula Glassen

Frühschoppen im Pfarrgarten nach der
Familienmesse am So., 26.05.2024

Lustwandeln unter Rosen bei Orgelklängen und kühlem Wein bei Fam. Glassen am Sonntag, 30.06.2024

Frühschoppen im Pfarrgarten 26.05.2024

Flurgönderessen in Pfaffenhausen am Do., 30.05.2024 (Fronleichnam)

↑ Orgelbauer Andreas Schmidt erläuterte bei einer Auftaktveranstaltung am 24.04.2024 die notwendigen Sanierungsarbeiten an der Orgel in Oberndorf.

← Pfarrer Göller dankte INK für zehn Führungen mit Gruppen durch ihr Atelier und Verköstigung der Gäste - alles gegen Spende für die Orgelrenovierung.

Auch der Erlös vom Essen nach der Erntedankmesse auf der Mozelleralm am 06.10.2024 war für die Orgel bestimmt. ↓

Spendenscheck der Wirtshäusler

Atelierführungen

Schnupperstunde an der Orgel

Spendenscheckübergabe des Vorstandes des Männergesangvereins Oberndorf vom Erlös des Benefizkonzertes am Sonntag, 10.11.2024

Erntedank Mozelleralm

Gintasting
im Pfarrhaus
09.11.2024

Erntedank
Mozelleralm
06.10.2024

Verwaltungsrat Pfaffenhausen

In unseren Sitzungen haben wir im Hinblick auf die finanziellen Möglichkeiten wieder einige Vorhaben auf den Weg bringen können. Die Beleuchtung der Kreuzigungsgruppe und des Altars konnte neu installiert werden. Ein vermeintlicher Wasserschaden oberhalb des Seiteneinganges löste die Gesamtsanierung der Glasfassade und der Rahmen aus: Inclusive des Gerüstaufbaues wurden von Mitgliedern des Verwaltungsrates und freiwilligen Helfern insgesamt 200 Stunden ehrenamtlich geleistet, es fielen nur die Materialkosten an. Besonders ist hier die Hilfe von Oskar Steets zu erwähnen, der die meisten Stunden erbracht und das Gerüstmaterial zur Verfügung gestellt hat. Insgesamt waren 16 Helfer beteiligt: Oskar Steets, Leo Rützel, Hubert Rützel, Florian Rützel, Christian Rützel, Hermann Amberg, Herbert Amberg, Wendelin Amberg, Herbert Schreiber, Marco Schreiber, Josef Schreiber, Peter Haberkorn, Winfried Abersfelder, Werner Hagemann, Reinhold Kleespies und Gerhard Kleespies.

Eucharistische Prozession 09.05.2024, in Pfaffenhausen (Christi Himmelfahrt)

Eine weitere Maßnahme war die Anschaffung von neuen Schränken für die Kleidung der Messdiener und anderen Gegenständen im Turm unserer Herz Jesu Kirche. Auch hier wurde der Ab- und Aufbau durch freiwillige Helfer durchgeführt. Wir werden auch in diesem Winter die Temperatur im

Kirchenraum wieder reduzieren, um Heizkosten zu sparen. Wir hoffen, dass die angeschafften Decken hier etwas Linderung bezüglich der Kälte, geben. All diese Anschaffungen sind nur deshalb möglich, da der Förderverein der Kirchengemeinde wieder eine Gewinnausschüttung, von der Vereinsgemeinschaft Pfaffenhausen, erhalten hat. Vielen Dank an Alle, die sich im Namen unserer Kirchengemeinde als Helfer bei den Veranstaltungen (Kier/Faschingsumzug) eingebracht haben.
Mit dem Dank an Alle, die sich bei der Pflege in- und um die Kirche, bei der Gestaltung der Gottesdienste, in der Ministrantenarbeit und vielen weiteren Bereichen, engagieren, wünscht der Verwaltungsrat der Filialkirchengemeinde Herz Jesu Pfaffenhausen ein friedvolles und segensreiches Weihnachtsfest und viel Glück und Gesundheit im neuen Jahr 2025!

Gerhard Kleespies, stellv. Vorsitzender Verwaltungsrat Pfaffenhausen

Verwaltungsrat Burgjoß

Burgjosser Gotteshaus zum Denkmal erhoben

Seit die Kirche „Zu Ehren des Kostbaren Blutes“ in Burgjoß steht, ist sie Gegenstand teils heftiger Diskussionen. Das liegt natürlich zum Teil an ihrer Architektur, die manchen so gar nicht gefallen mag. Der Betonbau provoziert, und doch lieben die Burgjosser ihre Kirche. Der Betrachter müßte sich halt ins Innere bewegen. Dann erschließt sich die „Wärme“ dieses Gotteshauses, die zudem noch im Bio-Energie-Dorf Burgjoß seit über zehn Jahren an die Fernwärme angeschlossen ist und problemlos geheizt werden kann, mag auch die nächste Energiekrise kommen.

So ist das oft mit schnellen Urteilen von außen, sie bleiben Vorurteile. In der „Rützel-Chronik“ (1989; S. 201) ist zu lesen, daß der Architekt Werner Heßberger aus Bad Orb ursprünglich die Außenfassade der neuen Kirche mit heimischem Sandstein verkleiden wollte, aber das Geld habe dafür nicht mehr gereicht. So ist nun ein markantes Beispiel des sog. Brutalismus entstanden. Die meisten Beispiele dieser Epoche sind nur in wenigen Jahren rund um 1970 entstanden. Dann zerschlug die damalige große Ölkrise weitere Ideen und Pläne in dieser Richtung. Aber gerade als typisches Werk des Brutalismus hat die Kirche „Zu Ehren des Kostbaren Blutes“ es „im Benehmen mit der Gemeinde“ (so das Schreiben des Landesamts für Denkmalpflege Hessen vom 17. September 2024) geschafft, als Kulturdenkmal unter besonderen Schutz gestellt zu werden.

Gelegentlich war schon zu hören, für die Kirche in Burgjoß werde es keinen Zuschuß vom Bistum bei eventuellen Sanierungen mehr geben. Andere erörterten laut die Frage, welche Kirche im Jossgrund als erste aufgegeben und ggf. abgerissen werden müßte – und dachten dabei an die jüngste der Jossgründer Gotteshäuser, wenn die Zahlen der Gottesdienstbesucher, einem traurigen landesweiten Trend folgend weiter zurückgehen.

Nun ist besagtes „Objekt“ westlich des Ortskerns von Burgjoß offiziell in die Liste der Kulturdenkmäler aufgenommen worden, sozusagen als moderner Gegenakzent zur altehrwürdigen Burg. Die ausführliche Begründung erfüllt so manches Gemeindemitglied mit Stolz, denn die Burgjosser hatten jahrelang für eine eigene Kirche gekämpft, sind regelmäßig in diesem Anliegen nach Walldürn zum Heiligen Blut gewallfahrtet, hatten sich abgemüht und Geld gesammelt, bis endlich der Altar am 12. Oktober 1969 vom Fuldaer Bischof Adolf Bolte konsekriert werden konnte.

Vergessen die bösen Spitznamen für unsere Kirche, die hier und da kursieren! Das staatliche Denkmalamt belehrt uns über ihre erhaltenswerte Bedeutung und beschreibt das „Objekt“ so fachkundig und einfühlsam, daß gewiß mancher, der oft vorschnell abfällig darüber geredet hat, ins besinnliche Nachdenken geraten kann. Zitat aus dem amtlichen Schreiben: „Der Entwurfsgedanke der 'Gottesburg/Gottesfeste' war maßgeblich und bezieht sich auf die Charaktereigenschaften einer Burg, die nach außen verschlossen und abweisend wirkt, um im Inneren Schutz und Zuflucht zu ermöglichen.“ Fügen wir ruhig hinzu: Unsere Kirche schenkt eine regelrecht

anheimelnde Atmosphäre für alle, die sie betreten und in ihr Gottesdienst feiern. Das geschieht immerhin regelmäßig mehrmals in der Woche in Heiligen Messen, Rosenkranz- und Kreuzweg- sowie regelmäßigen Friedensgebeten. Gott sei Dank!

Ein unter Pfarrer Konrad Wieber 1952 gegründeter Kirchbauverein gab dem Gedanken an eine eigene Kirche in Burgjoß erste konkrete Gestalt, mussten doch die Burgjosser zu den Gottesdiensten und Beerdigungen immer nach Oberndorf ziehen, früher zu Fuß bei Wind und Wetter. Die Umbauten an der Oberndorfer Martins-Kirche in den 1950er Jahren verzögerten die konkreten Pläne in Burgjoß. Am 26. Mai 1968 kam es dann zum ersten Spatenstich (der gewaltige Spaten, der dabei zum Einsatz kam, hängt immer noch in der Sakristei), und schon am 12. Oktober des folgenden Jahres konnte der Fuldaer Diözesanbischof Dr. Adolf Bolte den neuen Altar konsekrieren. Edmund Schreiber war an diesem denkwürdigen Tag Vorsitzender des Kirchbauvereins und Hans Müller Bürgermeister von Burgjoß. Es ist bemerkenswert, daß der Bau die veranschlagte Gesamtsumme von einer Million DM nicht einmal in vollem Umfang benötigt hat. Einfallsreicher Pioniergeist, bürgerliche Eigeninitiative, Mithilfe von vielen Ehrenamtlichen und zahlreiche Spenden, also die bewährten Tugenden dörflichen Zusammenhalts, ermöglichten die Errichtung dieses stattlichen Baus.

Die Denkmalbehörde listet die Vorzüge der Architektur, die Lichtführung im Inneren, die kontrastreiche Ausgestaltung mit holländischem Brandziegel auf, auch die Kunstwerke von Hermann Tomada (u. a. der Tabernakel, die

Taufbeckenabdeckung sowie die große Metallplastik hinter dem Altar, von der gleichsam das kostbare Blut in Form von roten Glassteinen auf den Altar „tropft“ – „als Strom des Erbarmens“), die aus der alten Burgkapelle übernommene barocke Figur des hl. Johannes Nepomuk im Vorraum, die Marienstatue aus dem 18. Jahrhundert, der 1980 noch der hl. Josef an die Seite gestellt wurde. Der Kreuzweg, der auf Initiative von P. Josef Heinemann (Steyler Missionar, 1974-1983 Seelsorger in Burgjoß) in die Kirche kam, konnte 1978 geweiht werden. Die von Klaus Gabriel gebaute Orgel wurde 1994 ihrer Bestimmung übergeben. Die von Sybille Gärtner gestaltete Krippe wurde um einen Ochsen aus der Hand des Burgjosser Künstlers Reinhard „Faxe“ Müller ergänzt. Die beiden Glocken stammen ursprünglich aus Biebergemünd-Kassel. Die im rechten Rückraum der Kirche hängende Glocke schmückte über 100 Jahre die Giebelspitze am Burgjosser Schloß. Ihre Bestimmung für die Anna-Kapelle ist angedacht, aber der Weg ist noch mit „Stolpersteinen“ versehen.

Die Kirche in Burgjoß wurde 1972 offiziell Filialkirchengemeinde zu Oberndorf mit eigenen Rechten und eigenen Pflichten. Erster Seelsorger wurde ab dem Jahr 1969 Rudolf Gollbach, der ehemalige Pfarrer der Mutterkirche in Oberndorf, der aber 1974 krankheitsbedingt den Dienst an der Burgjosser Kirche, für deren Errichtung er sich so begeistert eingesetzt hatte, quittieren mußte. P. Heinemann, sein Nachfolger, bezog dann als Erster mit seiner Schwester als Haushälterin das zu Beginn der 1980er Jahre errichtete Pfarrhaus neben der Kirche. Als Nächster wurde Pfarrer Siegfried Blaszczyk 1983 für Burgjoß ernannt und versah mit Wilma Röder als guter Geist im Pfarrhaus auch die Pfarrstelle an der Pfarrkuratie in Mernes. Nach nur elf Jahren segensreichen Wirkens starb Pfr. Blaszczyk 1995. Danach stand das Pfarrhaus über vier Jahre leer, und die Oberndorfer Seelsorger mussten Burgjoß fortan wieder betreuen, bis Pfr. Emil Schwertner, der

vormalige Pfarrer von Bieber, der früher schon Kaplan in Oberndorf/Pfaffenhausen war, 1999 zur Kirche „Zu Ehren des Kostbaren Blutes“ zog. 17 Jahre verbrachte er mit seiner Haushälterin Waltraud Löw, die ihm ebenso im Büro wie auch an der Orgel hilfreich zur Seite stand, in Burgjoß und fand hier seine zweite Heimat. Zum 40jährigen Jubiläum der Kirche 2009 hat er einen leidenschaftlichen Seelsorgebrief an die Gemeinde verfasst und zu Gottvertrauen und Zusammenhalt unter den Gläubigen

ermutigt. Nach erneutem Leerstand wohnen nun seit 2020 P. Robert Jauch OFM und seine vierbeinige „Lebensgefährtin“ Anu im Pfarrhaus in Burgjoß. Da die beiden noch keine wirklichen Ruheständler sind, hilft P. Robert als Subsidiar, so nennt man in Fulda mitarbeitende Priester, in den vier Kirchen des Jossgrunds unter Pfarrer Daniel Göller.

Zum Schluß noch einmal zum frischgebackenen Denkmal. Im Denkmalverzeichnis des Landes Hessen heißt es dazu: „Die katholische Kirche zu Ehren des kostbaren Blutes präsentiert sich selbstbewusst als fort-

schrittliches Gotteshaus in dem bisher von der Burg beherrschten Ort. Sie ist Ausdruck einer starken und modernen Kirchengemeinde in Burgjoss. Die betonsichtigen, geschlossenen Fassaden und der in Quadrate aufgesprengte Zentralbau sind wesentliche Gestaltungsmerkmale des Entwurfs und überragen den verhältnismäßig kleinen Ort. Der Bau bildet daher eine städtebaulich prägende Figur…“

Unsere Kirche ist somit eine Gabe an die Gläubigen und alle Bewohner von Burgjoß und stellt zugleich eine Aufgabe an die Katholische Kirchengemeinde. Dankbar und nicht ohne Stolz dürfen wir die wohlmeinende Würdigung unseres Gotteshauses zur Kenntnis nehmen. So sehr das neue Denkmal in Burgjoß gelobt wird, was wäre die Gemeinde mit ihrer Kirche als Zentrum ohne die zahlreichen Helfer über all die Jahre? Ehrenamtlich wurden die Anlagen rund um die Kirche gepflegt, der Küsterdienst und der Schließdienst geleistet. Ministranten bereichern die Gottesdienste. Lektoren und Kommunionhelfer lassen sich in die entsprechenden Dienstlisten eintragen. Blumen- und Festtagsschmuck steuern Frauen aus dem Dorf als Ehrendienst bei. Und immer noch finden sich ausreichend Kandidaten für den Verwaltungs- und den Pfarrgemeinderat. Ohne den Beitrag dieser und weiterer Gnadengaben könnte der Herr seine Kirche nicht weiterführen, Denkmal hin, Denkmal her.

Ständige Mahnung bleibt das Wort des Psalmbeters: „Wenn nicht der Herr *das Haus baut, müht sich jeder umsonst, der daran baut.“ (Psalm 127, 1)*

P. Robert Jauch OFM

Verwaltungsrat Mernes

Liebe Gemeindemitglieder,
eine unserer Hauptbeschäftigungen war - wie so häufig - der Kindergarten. Da momentan viele Merneser Kinder auf der Warteliste stehen, wollen wir die im Obergeschoss befindliche (dritte) Gruppe im kfd-Raum vergrößern. Um dies vom Jugendamt genehmigt zu bekommen, mussten wir einen Umnutzungsantrag beim Bauamt einreichen. Dieser wurde über unseren Architekten im März gestellt. Das Bauamt verlangte im Lauf des Verfahrens zusätzlich ein neues Brandschutzkonzept eines Fachbüros, welches wir mit einigem Aufwand erstellen ließen. Dieses Konzept ist bereits seit Anfang Juli in Prüfung beim Bauamt und eine Genehmigung liegt leider noch nicht vor. Deshalb sind wir mit dem Zeitplan in Verzug und wir wollen hoffen, dass wir die neue Nutzung im Obergeschoß ohne größere Umbauten genehmigt bekommen.

Betriebsausflug Kindergarten
am 11.10.2024

Auch beim Personal gab es Änderungen. Einige Erzieherinnen haben uns verlassen. Antonia Fischer wurde nach erfolgreicher Prüfung als Erzieherin im Juli fest eingestellt und Marina Goeres, die bei uns letztes Jahr die Ausbildung beendete, kam wieder nach Mernes zurück. Zur Zeit suchen wir aber noch eine Erzieherin in Vollzeit - vor allem im Bereich der Krippenkinder, das werden wir regional und überregional ausschreiben.

Pontifikalamt am 28.04.2024 mit Bischof Dr. Michael Gerber zum 100jährigen Bestehen der eigenständigen Pfarrkuratie St. Peter Mernes

Zum Jahresende wird Rudolf König als Hausmeister leider aufhören. Vielen Dank für die gute Arbeit, die er und die ausgeschiedenen Erzieherinnen in unserem Kindergarten geleistet haben. Wir haben mit Andreas Kemmerer aus Oberndorf einen Ersatz finden können, der sich ab Dezember 2024 neben Andreas Schalk um die Pflege unserer Kirche, der KITA und des Friedhofs kümmern wird. Das große Blumenbeet am Kirchhang wird weiter von Rudolf Desch ehrenamtlich in Stand gehalten.

Zum Jahresabschluss bedanken wir uns ganz herzlich bei unseren Angestellten und den ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern für die geleistete Arbeit und hoffen auch im nächsten Jahr wieder auf Euer Engagement.

Für unser 100jähriges Kuratie-Jubiläum wurde ein neues Messgewand mit einem gestickten Petrus bei der Schneiderin Marie-Luise Becker (Neustadt/Bayern) bestellt, welches leider zum Pontifikalamt mit Bischof zum 100jährigen Jubiläum, noch nicht fertiggestellt war. Das neue rote Gewand wird nun am zweiten Weihnachtsfeiertag, dem Stephanustag, gesegnet und zum ersten Mal in der Hl. Messe getragen.
Das 100jährige Jubiläum war ein sehr gelungenes Fest. Wir möchten hier noch einmal Allen herzlich danken, die daran mitgewirkt haben.

Franz Pfahls, stellvertretender Verwaltungsratsvorsitzender
Pfarrkuratie St. Peter Mernes

Bischof Dr. Michael Gerber zeichnete bei der anschließenden Feier in der Auenhalle Ehrenamtliche aus und dankte für das Engagement

Segnung Naturschwimmbad
Mernes am 07.09.2024

Erntedankmesse
am Sa., 05.10.2024

Sterbefälle aus Jossgrund und Mernes

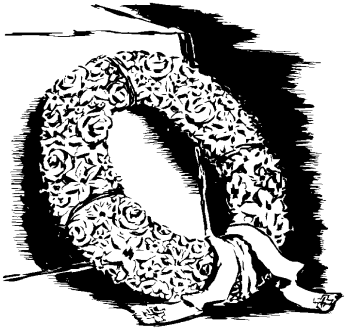
(Stand 24.11.2024)

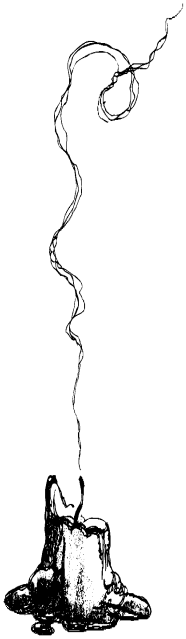
Informationen aus unseren Pfarrgemeinden:

Sterbefälle aus dem Jossgrund/Mernes: (Stand: 19.11.2024)

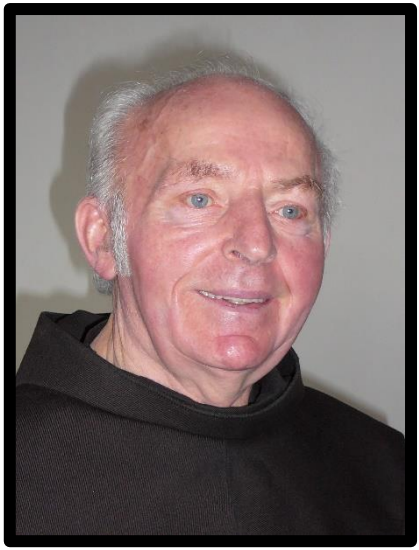
Keßler, Margot	Pfaffenhausen	30.11.2023
Dierks, Roland	Oberndorf	04.12.2023
Heimrich, Karl	Mernes	10.12.2023
Imkeller, Christel	Oberndorf	13.12.2023
Daus, Lydia	Pfaffenhausen	16.12.2023
Desch, Otto	Mernes	06.01.2024
Kistner, Paula	Burgjoß	21.12.2023
Sammet, Arnold	Burgjoß	24.01.2024
Ermel, Gisela	Pfaffenhausen	26.01.2024
Weismantel, Kurt	Oberndorf	09.02.2024
Muthig, Annelore	Pfaffenhausen	11.02.2024
Hagemann, Ute	Oberndorf	16.02.2024
Hagemann, Michaela	Oberndorf	28.02.2024
Weidner, Christa	Mernes	02.03.2024
Korn, Robert	Oberndorf	19.03.2024
Wuttke, Ruth	Pfaffenhausen	03.04.2024
Schneider, Beatrix	Mernes	01.05.2024
Schreiber,Fridolin	Oberndorf	30.05.2024
Röder, Lothar	Oberndorf	31.05.2024
Haberkorn, Irene	Pfaffenhausen	16.06.2024
Sachs, Alfons	Pfaffenhausen	16.06.2024
Schneider, Anneliese	Mernes	28.06.2024

Schreiber, Egon	Pfaffenhausen	03.07.2024
Lingenfelder, Robert	Oberndorf	14.07.2024
Paulowitsch, Hildegard	Mernes	14.07.2024
Sachs, Rudolf	Pfaffenhausen	22.07.2024
Mühl, Adelheid	Pfaffenhausen	31.07.2024
Rübsam, Lydia	Oberndorf	03.08.2024
Korn, Kunigunde	Burgjoss	14.08.2024
Kleespies, Marianne	Burgjoss	03.10.2024
Schreiber, Herbert	Burgjoss	04.10.2024
Schneider, Inge	Burgjoss	12.10.2024
Röder, Edmund	Oberndorf	15.10.2024
Müller, Therese	Burgjoss	26.10.2024
Elsässer, Thekla	Pfaffenhausen	26.10.2024
Heinzinger, Ingeborg	Burgjoss	28.10.2024
Ziegler, Maria	Mernes	23.10.2024
Korn, Engelbert	Oberndorf	04.11.2024
Bachmann, Heinz	Mernes	06.11.2024
König, Walter	Mernes	09.11.2024
Wolf, Klara	Burgjoss	13.11.2024
Kalbert, Bruder Anselm	Oberndorf	15.11.2024





Br. Anselm (Anton) Kalbert



Bei meinem letzten Besuch im Theresienheim in Fulda bin ich mit meinem Hund auch wieder mal im Zimmer von Br. Anselm vorbei. Sein Abschied: „Grüß Oberndorf herzlich von mir!“ geht mir nicht aus dem Kopf. Jetzt ist er aktuell und es ist an der Zeit, dass ich Bruder Anselms Auftrag ausführe.

Am 24. Juli 1936 wurde er als zweites von insgesamt sechs Kindern in Oberndorf geboren und auf den Namen des heiligen Antonius getauft. Der Vater war Landwirt und seit 1945 im Krieg vermisst. So lernte Anton, früh und hart mit anzupacken. Nach der Volksschule und der Mitarbeit im elterlichen Betrieb trat er 1953 in Salmünster bei den Franziskanern ein: Nach klösterlichen Lehrjahren in Salmünster und auf dem Frauenberg in Fulda legte er am 18. Juli 1960 seine Feierliche Profess ab und band sich für immer an den Minderbrüderorden. Ob in Salmünster, in Gorheim oder am Frauenberg (hier 1958-1963 und 1983-2016 eingesetzt): immer war der Garten sein Arbeitsbereich.

Dazwischen lebte und wirkte er 20 Jahre im Wallfahrtskloster Bornhofen am Rhein. Dankbar wiederholte er in seinen Erzählungen: „Oh, was hab‘ ich geschafft!“ Auf dem Frauenberg stand er in strengen Wintern beim holzgeheizten Gewächshaus auch nachts am Ofen. Viele Gräber auf dem angrenzenden Klosterfriedhof hat er mit eigener Hand und Spaten ausgehoben.

Im letzten Jahr hat das inklusive Gartenteam vom antonius-Heim, das seine Arbeit weiterführt, ihn in seinem Zimmer besucht. Das war ihm eine besondere Freude. Am 15.11.2024 gab er sein Leben in die Hand seines und unseres Schöpfers zurück. Wenige Stunden vor seinem Tod hat er sich von Sr. Johanna-Maria vom Theresienheim mit den Worten „Danke für alles!“ verabschiedet.

Jetzt, so hoffen wir, ist Br. Anselm, im blühenden Garten des Paradieses angekommen.

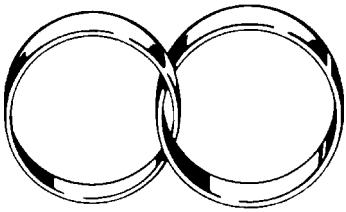
P. Robert ofm

Taufen
Jossgrund und Mernes

Desch, Nele	Mernes	21.01.2024
Christ, Hermine	Pfaffenhausen	03.03.2024
Wolf, Mia	Pfaffenhausen	03.03.2024
Rauch, Leni	Mernes	21.04.2024
Eckhardt, Leon	Mernes	21.04.2024
Blaschke, Leïto Jerome	Oberndorf	11.05.2024
Bauer, Valentina	Pfaffenhausen	12.05.2024
Hagemann, Paula	Oberndorf	02.06.2024
Schreiber, Sanni	Oberndorf	02.06.2024
König, Luise	Mernes	14.07.2024
Newald, Luka	Mernes	27.07.2024
Kreis, Malena	Mernes	15.09.2024
Thomas, Ella	Oberndorf	28.09.2024
Schopp, Elias	Pfaffenhausen	29.09.2024
Habig, Ida Sophie	Biebergemünd	11.08.2024
Graf, Salia	Biebergemünd	11.08.2024
Hahn, Cédric Luc Konrad	Mernes	05.10.2024
Rietz-Nause, Ari Henrik	Burgjoß	03.11.2024

Eheschließungen
Jossgrund und Mernes

Desch, Martin & Franziska	Mannheim	14.06.2024
Hohmann, Markus & Jessica	Oberndorf	28.09.2024



Ehevorbereitungskurse im Jahr 2025

Kurstermine 2025 in Präsenz oder auch Online im Bistum Fulda unter:
www.familieundbeziehung.bistum-fulda.de/familieundbeziehung/ehevorbereitung.php

Firmung 2025

„On Fire. – ich brenne“

Das Leitwort der Firmvorbereitung 2025 lautet "On fire." Feuer fasziniert und hat seit jeher eine anziehende Wirkung auf uns Menschen. Mit Feuer verbinden wir Licht, Wärme, Geborgenheit und die Kraft des Heiligen Geistes. Zugleich sind wir uns aber auch der Ambivalenz des Feuers bewusst: Feuer kann zerstören und Schmerzen verursachen. Im übertragenen Sinne greift das Leitwort "On fire." zentrale Fragestellungen von jungen Menschen im Firmalter auf: Für was brenne ich? Worauf möchte ich mein Leben ausrichten? Wo entdecke ich Spuren Gottes? Was "verbrennt" meine Wünsche und Sehnsüchte in meinem Leben? In der Firmvorbereitung möchten wir die Firmbewerber dazu ermutigen, auf die Suche nach Antworten auf diese bedeutsamen Fragen zu gehen.

Am **Samstag, 08. November 2025,** wird für die Pfarrei St. Martin Oberndorf und die Pfarrkuratie St. Peter Mernes in der Kirche St. Martin Oberndorf um **17.00 Uhr** das Sakrament der Firmung durch den Hwst.H. Weihbischof Prof. Dr. Karlheinz Diez gespendet.

Die Firmvorbereitung für die Jugendlichen der Klassen 8 und 9 aus dem Jossgrund/Mernes beginnt am **Aschermittwoch, 05. März 2025,** mit einer Hl. Messe um **18.00 Uhr** in Herz Jesu Pfaffenhausen mit der Spendung des Aschenkreuzes und der Einteilung in Gruppen. Zusätzlich sind die Firmbewerber aufgerufen, sich in den einzelnen Pfarrgemeinden aktiv mit einzubringen und am Sonntag die Hl. Messe zu besuchen. *Bernardica Rubinic*

Krankenkommunion Weihnachten 2024

Liebe Kranke in unseren Gemeinden,

in der Kommunion will sich Gott Ihnen schenken, darum werden die Kommunionhelfer gerne im Anschluss an das Weihnachtshochamt,

am Mi., 25. Dezember 2024 (1. Weihnachtsfeiertag)

in Pfaffenhausen ab	ca. 10.00 Uhr
in Burgjoß ab	ca. 10.00 Uhr
in Oberndorf ab	ca. 11.00 Uhr
in Mernes ab	ca. 11.00 Uhr

die Heilige Eucharistie zur Krankenkommunion nach Hause bringen.

Im Januar 2025 entfällt deshalb die Krankenkommunion am Herz-Jesu-Freitag (03.01.2025).

Die nächste Krankenkommunion im Jahr 2025 ist am Herz-Jesu-Freitag, 07.02.2025 für alle Ortsteile.

Wenn Sie gerne die Krankenkommunion an Weihnachten zu Hause empfangen wollen, kontaktieren Sie bitte die Pfarrbüros in Oberndorf oder Mernes. Wer bereits auf der Liste für die monatliche Krankenkommunion am Herz-Jesu-Freitag steht, muss sich nicht anmelden.

Die Möglichkeit zur Krankenkommunion ist ein Dienst der Kirche für Menschen, die aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr in der Lage sind, die Gottesdienste zu besuchen. Im Evangelium finden wir die Einladung Jesu: „Kommt zu mir, die ihr mühselig und beladen seid“.

In der Krankenkommunion und bei der Krankensalbung kann der Kranke erfahren, dass er mit seiner Krankheit, mit den Beschwernissen des Alters, mit seinem Schicksal nicht alleine ist. Er kann die Nähe und die Zuwendung Gottes im Empfang der Heiligen Eucharistie spüren.

Die Sternsinger kommen!

Die diesjährige Aktion Dreikönigssingen steht unter dem Motto:

Die STERNSINGER kommen am

Sonntag, 05. Januar 2025,

in Oberndorf, Pfaffenhausen, Burgjoß und Mernes
im Anschluss an die Heiligen Messen.

✳

Bitte macht wieder zahlreich mit bei der weltweit
größten Hilfsaktion von Kindern für Kinder!

✳

Ansprechpartner in den Ortsteilen:

Burgjoß:	Christine Babiniuk	Tel. 06059/908595
Mernes:	Nicole Göbel	Tel. 06660/919098
Oberndorf:	Margit Birkler	Tel. 06059/908677
Pfaffenhausen:	Marina Rützel	Tel. 06059/9482

Ministranten Jossgrund/ Mernes 2024

Gut besucht war wieder die Ostereierfärbeaktion in Mernes und Pfaffenhausen. Im April nahmen wir an der 72-Stunden-Aktion teil. In Zusammenarbeit mit dem Forstamt Burgjoß brachten wir ein Wegekreuz an und pflanzten auf einer Lichtung über 300 Baumsetzlinge. Beim Ministrantentag im Kloster Hünfeld kamen

Messdiener aus dem ganzen Bistum zusammen und erlebten einen abwechslungsreichen Tag mit Workshops und einer tollen gemeinsamen Hl. Messe in der Klosterkirche in Hünfeld.

Ein besonderer Höhepunkt war in diesem Jahr die Fahrt zur Internationalen Ministrantenwallfahrt nach Rom vom 27.07. bis zum

03.08.2024. Unter dem Motto „mit dir“ (Jes 41,10: „Ich bin mit dir“) pilgerten bei der XIII. Internationalen Ministrantenwallfahrt rund 50.000 Ministranten aus 15 Ländern nach Rom. Auch wir waren mit einer Messdienergruppe aus dem Jossgrund mit dabei und nahmen an der Sonderaudienz mit Papst Franziskus auf dem Petersplatz in Rom teil - für Alle, die dabei gewesen sind, ein unvergessliches Erlebnis. Neue Freunde wurden gefunden unter den Minis und die Stimmung in der Ewigen Stadt war einmalig. Danke auch allen Spendern, die unsere Rompilgergruppe mit Spenden für Eis und Pizza unterstützt haben und den Betreuern, die mitgefahren sind.

Nach den Sommerferien gab es einen Pizza- und Spieleabend für die Messdiener aller Ortsteile im Feuerwehrhaus Mernes. Im Winter haben wir wieder am Ersten Adventssonntag einen Stand auf dem Weihnachtsmarkt in Burgjoß besetzt und uns zum Plätzchenbacken im Pfarrsaal in Oberndorf getroffen. Der Erlös kommt wieder zu 100% der Messdienerarbeit in Jossgrund und Mernes zugute. Den Jahresabschluss bildete ein gemeinsamer Filmabend im Kirchensaal in Pfaffenhausen. Danke an Alle, die sich in der

Gruppenleiterrunde, bei den Gruppenstunden und dem Jahresprogramm als Betreuer für unsere Messdiener in der Ministrantenarbeit engagieren!

Wir wünschen frohe Weihnachten und ein gesegnetes Neues Jahr 2025!

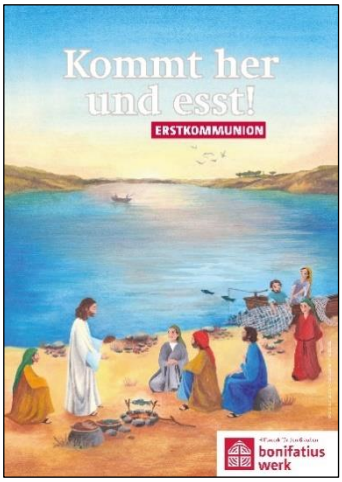
Festmesse zur Kirchweihe in Kostbares Blut Burgjoß am
Sonntag, 07.07.2024 mit Aufnahme von drei neuen Messdienern

Festmesse zur Kirchweihe in Herz Jesu Pfaffenhausen am
Sonntag, 21.07.2024 mit Aufnahme von vier neuen Ministranten

Sankt Martin in Oberndorf und Mernes

Am Montag, 11.11.2024, fanden am Abend in Mernes und Oberndorf wieder Martinsspiele statt mit anschließendem Martinsumzug und gemeinsamen Ausklang. Bei trockenem Wetter kamen am Samstag in Oberndorf über 200 kleine und große Besucher zum Sankt-Martin-Umzug auf der Pfarrwiese zusammen. Nach dem Martinsspiel auf der Pfarrwiese, eingebettet in einen kurzen Gottesdienst, setzte sich der Martinsumzug unter der Führung eines echten Pferdes, das von Lene Jeckel (Burgjoß) - verkleidet als Sankt Martin - geführt wurde, in Bewegung. Die Martins- und die Frankfurter Straße waren hell erleuchtet von den zahlreichen Laternen und Fackeln. Aus vielen Kehlen der großen und kleinen Besucher erklangen die klassischen Martins- und Laternenumzugslieder unter Begleitung des Musikvereins Burgjoß. Die Kommunionkinder leuchteten mit ihren Fackeln den Musikern. Pfarrgemeinde- und Verwaltungsrat hatten am Pfarrhaus bei der Rückkehr des Martinszuges heiße und kalte Getränke und natürlich auch Bratwürstchen vorbereitet, die sich die zahlreichen Martinsumzugsteilnehmer schmecken ließen. Pfarrer Göller dankte Cedrik Oklmann und Daniel Haberkorn wieder für das tolle Martinsspiel, dem Musikverein Burgjoß für die musikalische Begleitung und der Freiwilligen Feuerwehr Oberndorf für die Absicherung des Martinsumzuges. Sowohl in Oberndorf wie auch in Mernes war die Beteiligung sehr gut und die Rückmeldungen waren ausnahmslos sehr positiv, was ja auch die große Teilnehmerschar unter Beweis stellt. In Oberndorf gab es am Ende natürlich auch wieder immer für zwei Kinder eine Schokolade zum Teilen, eine schöne Tradition, die den Sinn des Martinsfestes und das Gedenken an den Heiligen Martin wunderbar ausdrückt.

Erstkommunion 2025



„Kommt her und esst!“ – so lautet das Leitwort unserer Erstkommunionaktion im Jahr 2025. Es greift die Einladung des Auferstandenen an die Jünger am Ufer des Sees von Tiberias auf, von der im Johannesevangelium (Kapitel 21, Verse 1–14) berichtet wird. „Kommt her und esst!“ – diese Einladung Jesu öffnet den Jüngern die Augen: Es ist wirklich der auferstandene Herr, der dort in den frühen Morgenstunden am Ufer des Sees steht, reichlich ihre Netze füllt und sie zum Essen einlädt. Die Erzählung aus dem Johannesevangelium unterstreicht, dass das gemeinsame Mahl für uns Christen weit mehr als eine bloße Nahrungsaufnahme ist. Im gemeinsamen Essen geschieht Gottesbegegnung. Besonders deutlich wird dies in der Feier der Eucharistie, in der Jesus in den gewandelten Gaben von Brot und Wein mitten unter uns ist.

Im wöchentlichen Wechsel findet mittwochs um 16.00 Uhr eine Schülermesse (Eucharistiefeier) in St. Martin Oberndorf und eine Gruppenstunde zentral für alle im Kirchensaal in Herz Jesu Pfaffenhausen statt. Während der Schulferien entfallen die Schülergottesdienste und Gruppenstunden.

Bei dem Vorstellungsgottesdienst in der Vorabendmesse zum Ersten Adventssonntag, am Samstag, 30.11.2024 in der Kirche Kostbares Blut Burgjoß konnten wieder Gebetspatenschaften für die Kommunionkinder und ihre Familien übernommen werden.

Am Samstag, 07.12.2024, ist ein Ausflug nach Fulda mit Kinderführung im Dom durch Schulpfarrer Sebastian Bieber und ein Weihnachtsmarktbesuch geplant.

Im Februar/März 2025 ist die Schülermesse wechselnd in jedem Ortsteil geplant (Pfaffenhausen, Burgjoß, Mernes und Lettgenbrunn). Genaueres kann zu gegebener Zeit dem aktuellen Pfarrboten entnommen werden.

Für Samstag, 15.02.2025, haben wir wieder den Erstkommuniontag im Schönstattzentrum Dietershausen geplant. Los geht es dort um 9.00 Uhr mit einer Hl. Messe im Schönstatt-Kapellchen.

Feier der Erstkommunion in den Ortsteilen

Oberndorf, Burgjoß und Pfaffenhausen

Erstkommunion - Weißer Sonntag, 27.04.2025

10.30 Uhr in Herz Jesu Pfaffenhausen

Dankandacht - Weißer Sonntag, 27.04.2025

18.00 Uhr in Herz Jesu Pfaffenhausen

Dankmesse - Montag, 28.04.2025

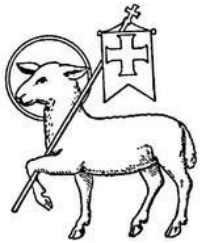
9.30 Uhr in St. Martin Oberndorf

Feier der Erstkommunion in den Ortsteilen

Mernes und Lettgenbrunn

Erstkommunion – 3. Sonntag der Osterzeit, 04.05.2025

10.30 Uhr in St. Peter Mernes



Dankandacht - Sonntag, 04.05.2025

18.00 Uhr in St. Peter Mernes

Dankmesse - Montag, 05.05.2025

09.30 Uhr in St. Martin Oberndorf

Vielen Dank allen Katechetinnen, die uns in der Erstkommunionvorbereitung und beim Krippenspiel unterstützen. Auch Allen, die unsere Kommunionkinder und ihre Familien im Gebet begleiten, sei herzlich gedankt.

Bernardica Rubinic

Erstkommunionkinder 2025

Motto der Erstkommunion:

„Kommt und esst“ (Joh 21,1-14)

2. Sonntag der Osterzeit,
Weißer Sonntag,
27. April 2025
in Herz Jesu Pfaffenhausen

Alfonso	Antonino Emilio	Zöllersberg 3	Oberndorf
Bauer	Isabella	Lettgenbrunner Str. 7	Pfaffenhausen
Bien	Paul	Mittelstr. 1	Oberndorf
Desch	Josef	Hoftannenstr. 24	Burgjoß
Haberkorn	Anton Ludwig	Mittelstr. 9	Oberndorf
Haberkorn	Leon	Im Gewerbegebiet 22	Burgjoß
Haberkorn	Paul Julian	Burgjosser Str. 1	Oberndorf
Kessler	Lennard	Orber Gasse 13	Oberndorf
Korn	Luis	Rabenbergstr. 26	Oberndorf
La Spina	Rosario	Frankfurter Str. 1	Oberndorf
Schreiber	Emma	Friedhofstr. 26	Pfaffenhausen
Walz	Anna Lisa	Brunnenweg 14	Burgjoß
Yenser	Mason John	Hoftannenstr. 1	Burgjoß

3. Sonntag der Osterzeit,
4. Mai 2025, in St. Peter in Mernes

Adler	Lara	Quellenweg 16	Lettgenbrunn
Bachmann	Michael	Salmünsterer Str. 24	Mernes
Desch	Lina	Hellental 5	Mernes
Desch	Louis Aurelio	Salmünsterer Str. 32	Mernes
Euler	Benno	Südmährer Weg 13	Lettgenbrunn
Hahn	Charlène Mia Carlotta	Am Stacken 17	Mernes
König	Natalie	Im Kammerfest 11	Mernes
Palige	Lena	Berliner Str. 22	Lettgenbrunn
Sachs	Sofia Maria	Sudetenstr. 4	Lettgenbrunn

Erstkommunion Gruppenstunde

Rosario La Spina
Oberndorf

Isabella Bauer
Pfaffenhausen

Anna Lisa Walz
Burgjoß

Emma Schreiber
Pfaffenhausen

Lena Palige
Lettgenbrunn

Lara A
Lettgen

Leon Haberkorn
Burgjoß

Benno Euler
Lettgenbrunn

Luis Korn
Oberndorf

Josef Desch
Burgjoß

Louis Aurelio Desch
Mernes

Lennar
Ober

dler
brunn

Lina Desch
Mernes

Sofia Maria Sachs
Lettgenbrunn

Antonino Emilio
Alfonso
Oberndorf

Natalie König
Mernes

Charlène Mia Carlotta
Hahn
Mernes

d Kessler
rndorf

Michael Bachmann
Mernes

Paul Bien
Oberndorf

Mason John Yenser
Burgjoß

Paul Julian
Haberkorn
Oberndorf

Anton Ludwig
Haberkorn
Oberndorf

mmt her
nd esst!

ERSTKOMMUNION

Jossgrund
& Mernes

Erntedankaltäre 2024 in unseren Kirchen

85. Geburtstag von Pfr.i.R. Konrad Desch

Der aus Oberndorf stammende Ruhestandspriester und Geistliche Rat Konrad Desch konnte am 9. November 2024 seinen 85. Geburtstag begehen.
Der stets an Geschichte interessierte Priester wies immer wieder nachdenklich darauf hin, dass sein Geburtstag mit der sog. „Reichskristallnacht“ zusammenfiel, aber auch mit dem Tag des „Mauerfalls“ 50 Jahre später.
Nach dem Abitur am Fuldaer Domgymnasium studierte er in Fulda und München Philosophie und Theologie und wurde am 2. April 1966 von Bischof Adolf Bolte zum Priester geweiht. Nach Kaplansjahren in Dörnigheim, Großenlüder und Schlüchtern wurde er 1974 zum Pfarrer ernannt, 1978 auch zum Studienrat im Kirchendienst. Erst war Konrad Desch in Herolz, dann, ab 1994, in Biebergemünd-Kassel tätig, dort auch Präses der Katholischen Arbeitnehmer-Bewegung (KAB). 1999 wurde ihm für 20 Jahre die Pfarrei von Biebergemünd-Bieber übertragen. Mit dem Eintritt in den Ruhestand 2009 ernannte ihn Bischof Heinz-Josef Algermissen zum Geistlichen Rat.
Heute lebt Konrad Desch in der Bornrainstraße in Oberndorf bei seiner verwitweten Schwester Renate Walz. Am Weltgeschehen und der politischen und religiösen Situation seiner Heimat ist er weiterhin lebhaft interessiert. Ein Tipp: wer ihm begegnet, kommt am besten rasch auf den Fußball zu sprechen! Bei dem Thema vergisst er am ehesten seine kleinen und großen Alterszipperlein und scheint in sich seinen Humor und die Lebenslust wieder zu entdecken.

P. Robert ofm

Hubertusmesse in Kostbares Blut Burgjoß

In diesem Jahr konnten wir die Hubertusmesse am Sonntag, 03.11.2024 feiern, direkt am Gedenktag des Heiligen Hubertus. Festprediger war Pastor David Franziskus Sonntag aus dem Erzbistum Paderborn, der selber Jäger ist. Er hielt eine sehr persönliche und eindrückliche Predigt in die er auch seine Erfahrungen als Jungjäger einfließen ließ. In der Feier der Eucharistie wurde besonders der verstorbenen Jagdkameraden gedacht, für die das Heilige Messopfer gefeiert wurde.

Die musikalische Begleitung übernahm in diesem Jahr das Jagdhornbläserkorps des Landkreises Groß-Gerau, die in großer Zahl und mit großem Können ihre Jagdhörner erschallen ließen.

Pfarrer Göller dankte allen Beteiligten, die eine solch besondere Hubertusmesse durch das jagdliche Schmücken der Kirche wieder ermöglichten - besonders dem Forstamtsleiter Christian Münch und seinem Team. Seinen Dank für die Unterstützung sprach er auch dem Burgjosser Revierförster

Henrik Rietz-Nause, dessen Vater Christian Rietz-Nause und auch dem Küsterteam, aus. Ein herzliches „Vergelt´s Gott“ gebührt auch Laura Rietz-Nause und Bernadette Schreiber, die wieder die Dekoration übernommen haben.

Am Vortag durfte Pfarrer Göller in der jagdlich geschmückten Kirche Kostbares Blut Burgjoß bereits den kleinen Ari Henrik Rietz-Nause taufen. Der Abend klang bei trockenem Wetter auf dem Kirchhof bei wärmenden Getränken aus, die Vertreter des Verwaltungsrates Burgjoß ausschenkten. Viele verweilten noch auf dem Kirchplatz. Die Jagdhornbläser gaben noch einen beeindruckenden Eindruck von ihrem musikalischen Können.

Die Hubertusmesse 2025 findet am Sonntag, 02.11.2025, um 18.00 Uhr wieder in der Kirche Kostbares Blut Burgjoß statt.

Früchteteppich 2024 in St. Peter Mernes

Der nunmehr 21. Früchteteppich wurde wieder von fünf Frauen der kfd Mernes unter der künstlerischen Leitung von Bettina Hillig in über 80 Stunden gelegt. Der Früchteteppich zeigte in diesem Jahr die Rast der Heiligen Familie auf der Flucht nach Ägypten.

Kita St. Bonifatius Mernes

Im April fand das Jubiläum zum 70ten Jahrestag der Kath. Kita St. Bonifatius statt. Zusammen mit dem 100ten Jahrestag der Pfarrkuratie St. Peter Mernes und dem 75ten Jahrestag der Katholischen Öffentlichen Bücherei Mernes wurde mit einem Pontifikalamt mit unserem Diözesanbischof Dr. Michael Gerber und anschließendem großen Fest in der Auenhalle in Mernes gefeiert. Nach dem Begrüßungslied der Kinder wurden im Feuerwehrhaus verschiedene Spielstationen und Kinderschminken von den Erzieherinnen angeboten. Von der Stadt Bad Soden-Salmünster gab es noch ein großes Geschenk für die Kinder.

Beim „Sauberhaften Kindertag“ im Mai wurden bereits die Kleinsten zu großen Vorbildern in Sachen Umweltschutz. Im strömenden Regen ging es mit Müllsäcken und Handschuhen los Richtung Sportplatz und Grillhütte, um achtlos weggeworfenen Müll einzusammeln. Zum Glück haben wir nicht so viel gefunden 😊

An zwei Tagen im Mai blieb die Tür zur Kita geschlossen, da die Kinder mit ihren Erzieherinnen ganztags zu Naturtagen am Stacken waren. Leo Klübenspies kam am ersten Tag zu Besuch und erklärte den interessierten Kindern die Wacholderheide und ging mit den

Kindern auf die Suche nach den unterschiedlichsten tierischen Waldbewohnern.

Am nächsten Tag besuchte uns Förster Beschke mit seinem Kollegen. Von ihnen bekamen die Kinder viele Informationen zu den verschiedenen Vögeln im Wald. Als Anschauungsmaterial gab es echte Federn zu bestaunen und im Anschluss legten die Kinder Vogelmotive mit Naturmaterialien aus dem Wald.

Es blieb auch noch genügend Zeit, um sich etwas im Wald zu bauen oder einfach nur die Wiese hinunter zu kullern. Zur Stärkung gab es das Mittagessen auf der Wiese bei der Bürgermeister Kröckel Hütte. Die Naturtage haben den Kindern sehr gut gefallen und werden bestimmt wiederholt.

Vor den Sommerferien wurden die zukünftigen Schulkinder in einem feierlichen Familiengottesdienst verabschiedet. Die Kinder stellten die Geschichte von „Pino, Lela und der kleine Fuchs“ mit tollen Kostümen dar.

Bei der Familienmesse zum Erntedank übernahmen die zukünftigen Schulkinder die Fürbitten und es gab zwei Lieder von den Kindern.

Pfarrer Göller hat das Team der Kita zu einem Betriebsausflug nach Zeil am Main eingeladen. Gemeinsam wurde im Zeiler Käppele eine Hl. Messe gefeiert. Von dort ging es auf einem abenteuerlichen Weg zu Fuß in den Ort, wo ein leckeres Mittagessen aufgetischt wurde. Vor der Rückfahrt nach Mernes gab es noch einen Besuch in der Brauerei Göller und einen Stadtbummel.

An zwei Abenden im Oktober wurden die Väter der Kindergartenkinder zum Laterne basteln in die Kita eingeladen. Die Kinder konnten vorher in einer Kinderkonferenz entscheiden, welche Laternen gebastelt wurden. Die Väter haben eine sehr gute Arbeit geleistet.

Das war an den strahlenden Augen der Kinder am St. Martins Umzug zu sehen, als sie voller Stolz nach dem Gottesdienst mit ihren Laternen durch die dunklen Straßen von Mernes gezogen sind. Im Anschluss fand noch ein gemütliches Beisammensein auf dem Hof der Alten Schule bei Leberkäsebrötchen und heißen Getränken statt.

Auch dieses Jahr haben wir uns wieder am Bundesweiten Vorlesetag beteiligt und das kostenlose Buchgeschenk für jedes Kind vom Carlsen Verlag erhalten.

Copyright: Carlsen Verlag

Nun steht noch die aufregende Adventszeit vor der Tür und auch der Nikolaus wird uns wieder besuchen kommen.

Das Team der Katholischen Kita St. Bonifatius Mernes wünscht Allen eine besinnliche, ruhige und friedliche Adventszeit

kfd Oberndorf

KATHOLISCHE FRAUENGEMEINSCHAFT DEUTSCHLANDS

Fliegst du schon oder scharrst du noch?

Die Geschichte vom Adler im Hühnerhof

Ein Mann fand ein Adler-Ei und legte es in das Nest einer gewöhnlichen Henne. Der kleine Adler schlüpfte mit den Küken aus und wuchs zusammen mit ihnen auf. Sein ganzes Leben lang benahm sich der Adler wie die Küken, weil er dachte, er sei ein Küken aus dem Hinterhof. Er kratzte in der Erde nach Würmern und Insekten. Er gluckste und gackerte. Und ab und zu hob er seine Flügel und flog ein Stück genau wie die Küken. Er lebte ein zufriedenes Leben. Doch eines Tages sah er einen herrlichen Vogel hoch über sich im wolkenlosen Himmel. Anmutig und hoheitsvoll schwebte dieser durch die heftigen Windströmungen, fast ohne mit seinen kräftigen goldenen Flügeln zu schlagen. Der junge Adler blickte ehrfürchtig empor. „Wer ist das?“ fragte er seinen Nachbarn. „Das ist der Adler, der König der Vögel“, sagte der Nachbar. „Aber rege dich nicht auf. Du und ich, wir sind von anderer Art.“ Der junge Adler aber wandte erneut den Blick nach oben. Eine seltsame Erregung befiel ihn. Zuerst ganz zaghaft, dann immer aufgeregter und stärker begann er mit seinen Flügeln zu schlagen – und dann passierte es: mit einem markerschütternden Schrei erhob er sich in die Luft und schwebte davon. Er ward auf dem Hühnerhof nie mehr gesehen.“

Quelle: unbekannt

Die Geschichte zeigt: Manchmal muss man nur einen Flügelschlag riskieren und macht ganz neue Erfahrungen. Man braucht nur ein bisschen Mut, um Neues zu wagen, und sollte sich nicht von anderen beirren lassen. Jeder sollte immer an sich und seine Fähigkeiten glauben.

Eine gute Möglichkeit, seine Fähigkeiten zu entdecken und Talente, die vielleicht noch schlummern, zu wecken, bietet eine Mitarbeit in der kfd. In unserer Ortsgruppe stehen im nächsten Jahr personelle Veränderungen an und wir würden uns über viele aus dem Nest gefallene Adler freuen.

Melde dich bei uns!

Wir in St. Martin Oberndorf haben im letzten Jahr als Gemeinschaft miteinander gefeiert, Unternehmungen gemacht und unseren Glauben gelebt. Eine lebendige Gemeinschaft, in der sich Generationen begegnen konnten.

Hier ein paar Bild-Impressionen:

Fastenessen der kfd Oberndorf im Bürgerhaus Oberndorf
am 4. Fastensonntag, 10.03.2024

Würzbüschel binden

*

Totengedenken

*

Adventskaffee

*

Seniorentreff

*

Kräuterwanderung

Fastnacht

2024

Wir wünschen euch
ein frohes und besinnliches
Weihnachtsfest
und für das neue Jahr Gottes Segen
und Zeit für die unterschiedlichsten Begegnungen.

Das kfd Leitungsteam
Andrea, Christine, Irene und Maria

sowie das Seniorenteam Oberndorf
Annette, Hildegard, Lieselotte und Lydia

kfd Pfaffenhausen

KATHOLISCHE
FRAUENGEMEINSCHAFT
DEUTSCHLANDS
Pfaffenhausen

kfd - was ist das?

- Ein Ort von Frauen für Frauen
- eine katholische Frauengemeinschaft
- ein Raum für politische Aktivitäten
- ein Ort der Begegnung
- ein spirituelles Miteinander
- eine Gelegenheit, Gemeinschaft zu gestalten und zu erleben

Bratfest

Ausflug Heidelberg

Weltgebetstag

Dekanatswallfahrt

- Anerkennung der Vielfalt von Persönlichkeiten und Beziehungen
- Nachhaltigkeit und Klimaschutz
- Demokratie und Menschenwürde

Jossgrund ist bunt

Auch dieses Jahr haben wir folgende Projekte mit einer Spende unterstützt.

* 250 Euro für Sara Ebote, Kamerun
* 75 Euro für die Frauen in Idah/ Nigeria
* 850 Euro Misereor/ Erlös aus dem Fastenessen
* 200 Euro gingen an die Klinik für Psychiatrie

Frauen, lasst uns gemeinsam mehr bewegen -
vor Ort und weltweit!

Werde Mitglied in einem der größten Frauenverbände Deutschlands. Wir setzen uns für die Rechte von Frauen ein. Wir machen Lobbyarbeit für die Anliegen von Frauen in Kirche, Politik und Gesellschaft. Wir sind mit rund 265.000 Mitgliedern ein starkes Netz, das Frauen trägt.

Mitgliedschaft in der kfd verschenken

Mehr als ein Geschenk - Eine Gemeinschaft fürs Leben.

Allen, ein herzliches „Vergelts Gott“ für die vielfältigen Unterstützungen in 2024.

Frohe friedvolle Weihnachtstage und ein gesegnetes Jahr 2025 wünscht das kfd Leitungsteam Pfaffenhausen!

Seniorentreffen Pfaffenhausen

„Es sind die Begegnungen mit Menschen,
die das Leben lebenswert machen.“

Einmal im Monat treffen sich die Senioren aus Pfaffenhausen zum gemütlichen Beisammensein bei Kaffee, Kuchen und Schnittchen. Jeder Begegnungsnachmittag steht unter einem anderen Thema.

Die Angebote in diesem Jahr waren: ein Neujahrsfrühstück, eine Kreuzwegandacht, Thema Frühling, eine Maiandacht, unser traditionelles Bratfest im Sportheim, Thema Reise/Urlaub. Im September fand ein Ausflug der Senioren aller Ortsteile nach Erbach im Odenwald statt. Die Polizei hielt einen Vortrag zum Verhalten beim Enkeltrick und anderen Betrugsmaschen. Und im Dezember fand unsere alljährliche Adventfeier statt.

Wir möchten Euch für Euer Kommen Danke sagen und laden herzlich ein auch im neuen Jahr unseren Einladungen zu folgen. Wir würden uns sehr freuen weitere Besucher zu unseren Nachmittagen willkommen heißen zu dürfen.

An der Adventfeier im Dezember wurde Rita Hagemann nach vielen Jahren aus dem Seniorenteam verabschiedet. Wir wünschen Ihr alles Gute für die Zukunft und bedanken uns von Herzen für die jahrelange treue Mitarbeit.

Wir wünschen ein gesegnetes Weihnachtsfest, Gesundheit und Gottes Segen für 2025.

Euer Seniorenteam: Anita, Marina, Reinhilde, Rita und Tina

kfd Burgjoß

Jahresrückblick 2024 der katholischen Frauengemeinschaft Burgjoß

Das Jahr war geprägt von zahlreichen bereichernden Veranstaltungen, die das Gemeinschaftsgefühl und den Austausch unter den Mitgliedern gefördert haben.

- Neujahrsempfang der Senioren mit Frühstück:
Das Jahr begann mit einem herzlichen Empfang, bei dem die Senioren bei einem gemeinsamen Frühstück das neue Jahr begrüßten.

- Kreuzweg der Senioren und kfd Jossgrund mit Mernes in Burgjoß:
In der Fastenzeit fanden die Kreuzwege statt, die eine besonnliche Zeit des Gebets und der Reflexion boten.

- Maiandacht der Senioren:
Im Mai versammelten sich die Senioren zur Maiandacht, um gemeinsam zu beten und die Marienverehrung zu pflegen.

- Maiandacht der kfd Jossgrund in Mernes:
Auch die Frauen der kfd Jossgrund und kfd Mernes kamen zusammen, um die Maiandacht in Mernes zu feiern.

- Grillfest der Senioren im Sportheim Burgjoß:
Ein geselliges Grillfest im Sportheim Burgjoß brachte die Senioren zusammen, um bei leckerem Essen und guter Stimmung Zeit miteinander zu verbringen.

- Frauenausflug nach Fulda:
Ein Höhepunkt war der Ausflug nach Fulda, bei dem die Teilnehmerinnen das Bonifatius-Musical auf dem Domplatz besuchten und einen schönen Tag miteinander verbrachten.

- Dekanatswallfahrt in Mernes:
Die Wallfahrt bot eine Gelegenheit zur spirituellen Vertiefung und zum Austausch mit anderen Frauengruppen.

- Seniorenausflug nach Erbach im Odenwald:
Ein weiterer Ausflug führte die Senioren nach Erbach, wo sie die Natur und die Gemeinschaft genießen konnten.

- Erntedankandacht der Senioren mit gemeinsamem Mittagessen:
Die Ernteandacht wurde mit einem gemeinsamen Mittagessen gefeiert, bei dem auch Kaffee und Kuchen nicht fehlten.

- Frauenfrühstück der kfd Jossgrund und Mernes in Pfaffenhausen:
Ein gemütliches Frauenfrühstück in Pfaffenhausen bot Raum für gute Gespräche und den Austausch von Erfahrungen.

- Jahresabschluss mit dem Adventskaffee der Senioren:
Das Jahr endet mit einem festlichen Adventskaffee

Der Führungskreis der kfd Burgjoß wünscht euch eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit voller Glück und Frieden. Lasst uns dankbar sein und die Geburt unseres Herren feiern. Möge das kommende Jahr gesund und glücklich für Euch sein!

kfd Mernes

KATHOLISCHE FRAUENGEMEINSCHAFT DEUTSCHLANDS MERNES

Das Jahr 2024 neigt sich dem Ende zu. Wir können in diesem Jahr auf folgende vielfältige Aktivitäten zurückschauen.

Weltgebetstag
Die Kollekte von 300 Euro ging an 12 ausgewählte Projekte in Israel und Palästina.

Fastenessen
Der Erlös des Fastenessens ging zu gleichen Teilen an die Pater-Otto-Brand-Stiftung und die Partnerdiözese Idah in Nigeria.

Besinnungsweg entlang der Jossa mit anschließendem Bratfest.
„Eine Auszeit für die Seele“.

Ein besinnlich **gemütlicher Nachmittag** bei Gabi Kreis:„Eine Begegnung im Garten“

Kuchenverkauf an der Merneser Kier
Der Erlös des Kuchenverkaufes ging an die örtlichen Vereine.

Den **Früchteteppich** legten wir in diesem Jahr zum Motiv: „Die Rast der Heiligen Familie auf der Flucht nach Ägypten“.

Erntedank mit der kfd Burgjoß und den Landfrauen in Mernes.

Missionskaffee
Der Erlös des Missionskaffee ging an die Otto-Brand-Stiftung.

Kunterbuntes Kinderzelt
An das Kunterbunte Kinderzelt konnten wir 10 Wolldecken übergeben.

Dekanatswallfahrt
Die Kollekte der Dekanatswallfahrt von 300 € ging an den Verein „Wir helfen in Afrika“.

Weihnachtspaket-Aktion
Für die Weihnachtspaket-Aktion der Malteser spendeten wir 15 Pakete. Mit den Spenden aus der Gemeinde konnten wir insgesamt 45 Pakete an die Malteser übergeben.

Zusätzlich konnten wir folgende jährlich wiederkehrende Aktivitäten durchführen: Ewiges Gebet, Palmsträuße binden und verkaufen, Kreuzweg, Maiandacht, Seniorennachmittage, Besuchsdienst und Ausflug.

Ein herzliches Dankeschön an alle die uns bei den arbeitsintensiven Veranstaltungen tatkräftig unterstützen und an Alle, die unsere Angebote wahrnehmen.

Möge Weihnachten, das Hochfest der Liebe, uns allen Gesundheit, Liebe und Frieden bringen. Frohe Weihnachten und ein gesundes neues Jahr 2025 wünscht Euch

das kfd-Leitungsteam Mernes
Anette, Gabi, Gathi, Christel, Walburga, Ellen

Querbeet Jossgrund

Weihnachtszeit

ZEIT für LACHEN

ZEIT für DENKEN

Zeit für die ANDEREN

nicht nur um zu schenken

ZEIT für STILLE

ZEIT für GEFÜHL

ZEIT für NÄHE

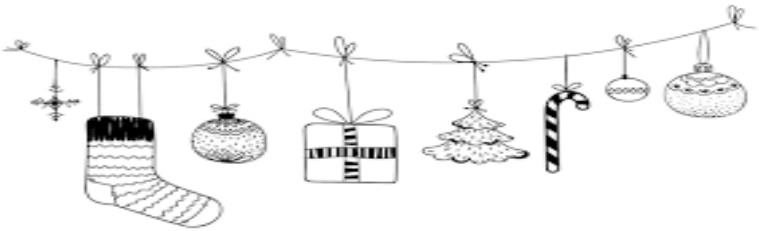
und Ruhe im GEWÜHL

ZEIT für MUSIK

ZEIT für KERZEN

ZEIT für LEBEN

mit liebendem HERZEN



Eine besinnliche Zeit, mit Freude, Glück und Zufriedenheit.

Genießt die gemeinsamen Momente, denn bald ist 2024 zu Ende.

Für den Start in – 2025 - das ist klar, wünschen wir Euch Gesundheit & Frieden für´s NEUE Jahr…

…die Sängerinnen & Sänger Querbeet Jossgrund.

Nach kurzer Winterpause treffen wir uns am **Freitag, 17. Januar 2025 um 19.30 Uhr** zur Probe.

Wer Lust hat, kommt einfach mal in der Dorfscheune Pfaffenhausen vorbei...

…neue Ideen…neues Konzert in Planung

Querbeet Jossgrund

KIRCHENCHOR CÄCILIA

Bücherei Oberndorf

DIE BÜCHEREI OBERNDORF

ich leih' dir was.

"Wenn wir träumen, betreten wir eine Welt, die ganz und gar uns gehört."

Albus Dumbledore in "Harry Potter"

Und träumen konnten auch die Kinder, die die Veranstaltungen der Bücherei im November besuchten.

Das Büchereiteam hatte zum Bilderbuchkino „Kalt erwischt! Ein Wintermärchen" eingeladen, die Vorschulkinder beim Bibliotheksführerschein begleitet und am Bundesvorlesetag gleich dreimal tolle Bücher in der KiTa vorgelesen.

Der Höhepunkt für die jungen Besucher war aber zweifellos der Aktionstag mit Polizist Volker Prasch, zu dessen Abschluss alle einmal ins Polizeiauto einsteigen durften.

Auch die Wanderung „Sagen und Geschichten aus dem Jossgrund" mit Winfried Imkeller war erlebnisreich. Karussell fahren, über die

Landesgrenze springen, Traumfänger basteln und Waldbaden im Buchenhain, das begeisterte alle Ferienspielkinder.

Unsere Leser und Leserinnen konnten sich beim Neujahrsempfang, beim Sommerfest und der sehr gut besuchten Buchausstellung austauschen.

Dann gab es beim „Handlettering-Kurs“ mit Christina Haberkorn noch viele Ideen zur Gestaltung eigener Weihnachtskarten und junge Eltern besuchten mit der Krabbelgruppe in die Bücherei. Beim Imkerjubiläum in Burgjoss war wir mit einem Bücherflohmarkt und Insektenbasteln für Kinder dabei.

DIE BÜCHEREI OBERNDORF

Besonders am Herzen lagen dem Team die rund 12 Vorlese-stunden für Kindergartenkinder unter dem Motto „Hör mal eine Geschichte“. Denn Leseförderung ist uns sehr wichtig!

Deshalb freuen wir uns auch auf ein neues Projekt in 2025:

Für ein Jahr kann die Bücherei Oberndorf das interaktive Bilderbuch-kino-Programm „onlio“ nutzen. Bei der diesjährigen Buchausstellung konnten die Kinder bereits zwei Vorstellungen zu „Kalt erwischt. Ein Wintermärchen“ erleben.

Im Dezember lädt die Bücherei zu einem weihnachtlichen Bilderbuch-kino ein und 2025 wird es weitere Veranstaltungen geben.

Die Leserinnen und Leser können immer auf dem aktuellsten Stand sein, indem sie den neu erstellten WhatsApp-Kanal „Bücherei Jossgrund-Oberndorf“ abonnieren!

(https://whatsapp.com/channel/0029Vao7IXIDp2QDvtoHly2e)

Am 07.01.2025 lädt die Bücherei zum Neujahresempfang ein. Mit einem Glas Sekt oder Saft und kleinen Knabbereien möchten wir das neue Jahr begrüßen. Einfach vorbeischauen!

Wir wünschen allen eine fröhliche Weihnachtszeit und ein gesegnetes Neues Jahr!

Ursula Backhaus-Lorenz Renate Bien Elke Eichler
Hannelore Bien-Schneider Stefanie Elsässer-Fischer
Carina Gemming Felicitas Röder Lucia Schuba

Seniorenpastoral Pfaffenhausen

Im Seniorenheim „Haus Spessart“ in Pfaffenhausen findet an jedem ersten Freitag im Monat (Herz-Jesu-Freitag) eine gemeinsame Krankenkommunionfeier statt. An jedem dritten Freitag im Monat wird die Hl. Messe um 10 Uhr gefeiert, zusammen mit den Gästen der Seniorentagespflege im großen Gruppenraum der Seniorentagespflege Kremer. Weitere Angebote sind Andachten und das gemeinsame Rosenkranzgebet. Ein Fenster des Lebendigen Adventskalenders fand am Mittwoch, 11.12.2024, am Platz vor dem Seniorenheim Pfaffenhausen statt.

Am 1. Weihnachtsfeiertag, 25.12.2024, feiern wir ein Weihnachtshochamt um 10.00 Uhr im Andachtsraum im 2. OG.

Auch in der Tagespflegeeinrichtung Kremer in Pfaffenhausen gibt es einen monatlichen Gottesdienst an jeweils unterschiedlichen Wochentagen mit den Gästen dort. So konnten wir im Jahr 2024 in

der Seniorentagespflege miteinander einen Erntedankgottesdienst und auch das Sankt Martinsfest feiern.

Wir brauchen noch Gesangbücher „Gotteslob“, zur Zeit bringen wir die bei jedem Gottesdienst immer mit aus der Kirche. Eventuell hat ja noch jemand ein Exemplar aus einem Nachlass zu Hause oder würde auch ein Exemplar (bitte Großdruck und Ausgabe ab 2014 mit dem Anhang für das Bistum Fulda) spenden. Kontakt über das Pfarrbüro.

Erntedank

Kolpingsfamilie

Gott stellt jeden dahin,
wo er ihn braucht.

Die Kolpingsfamilie hat aufgrund der Altersstruktur der Mitglieder kein eigenes Programm mehr erstellt. Es werden überwiegend die Termine des Bezirks und des Bistums wahrgenommen.

Im Juni waren sechs Teilnehmer drei Tage im Kolping Feriendorf Herbstein zu Oasentagen gefahren. Die Tage standen unter dem Motto: „Humor hat viele Vorteile aber keine Nebenwirkungen."

Auch in diesem Jahr trafen sich am 7. Juli 2024 die Mitglieder der Kolpingsfamilien des Bezirks zu einem Familientag. Wir besuchten gemeinsam die von Pater Robert zelebrierte Sonntagsmesse in Pfaffenhausen. Um 12.00 Uhr gab es Mittagessen. Nach dem Essen wanderten einige Kolpinger zum Kneippbad. Gegen 15.30 Uhr wurde das Kuchenbuffet mit dem selbst gebackenen Kuchen eröffnet. Es kam bei den Gästen wieder sehr gut an.

Am 22. September 2024 waren wir zu einer Stadtführung in Bad Orb.

Am 26. September 2024 fuhren wir zur Abschlussandacht der Bischofskonferenz in Fulda.

Vom 8. - 10. November 2024 waren vier Mitglieder in Herbstein im Vogelsberg zu einem religiösen Wochenende mit dem Thema: „Was mir im Leben wichtig ist.“

Die Kolpingsfamilie wünscht Allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein glückliches gesundes neues Jahr 2025!

Schola DomSpatzen

Auch in diesem Jahr durften die DomSpatzen wieder einige Gottesdienste musikalisch mitgestalten, darunter die Osternacht, die Heilige Messe zu Pfingstmontag und zwei lateinische Choralmessen. Die Eröffnung des lebendigen Adventskalenders wird ebenfalls von den DomSpatzen musikalisch bereichert.

Den Abschluss für dieses Jahr wird die Roratemesse am Sonntag, 22. Dezember 2024 um 7.00 Uhr in der St. Martin Kirche Oberndorf bilden. Hier werden die DomSpatzen stimmungsvolle deutsche Adventslieder von Lorenz Mayerhofer in der nur von Kerzen erleuchteten Kirche präsentieren. Wir freuen uns auf eine schöne Atmosphäre und viele Zuhörer.

Besonders freut es mich, dass unsere Schola weiterhin wächst. So haben wir in diesem Jahr auch einige Nachwuchstalente zu verzeichnen.

Vielen Dank an alle Sänger und Sängerinnen für die harmonischen Proben und Eure Experimentierbereitschaft. Schön, dass wir uns so zusammengefunden haben.

Steffi Sachs
Schola-Leiterin der DomSpatzen

Choralmesse am 23. Juni 2024
in St. Martin Oberndorf

Termine Gestaltete Eucharistische Anbetung

Für das erste Halbjahr 2025 sind folgende Termine für die mit Musik und Gebet gestaltete Anbetungsstunde geplant:

Donnerstag, 02.01.2025

Donnerstag, 06.02.2025

Donnerstag, 06.03.2025

Donnerstag, 03.04.2025

Donnerstag, 01.05.2025

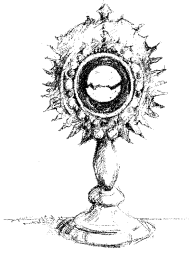
Donnerstag, 05.06.2025

Donnerstag, 03.07.2025

immer von 18.30 - 19.30 Uhr in St. Martin Oberndorf.

An jedem anderen Donnerstag ist von 18.30 Uhr - 19.30 Uhr in St. Martin Oberndorf Stille Eucharistische Anbetung mit Eucharistischem Schlusssegen.

„Die Frucht der Stille ist das Gebet.
Die Frucht des Gebetes ist der Glaube.
Die Frucht des Glaubens ist die Liebe.
Die Frucht der Liebe ist das Dienen.
Die Frucht des Dienens ist der Friede."
Hl. Mutter Teresa von Kalkutta



Kinderkirche

Wir laden alle Kinder im Alter von drei Jahren bis einschließlich dem zweiten Grundschuljahr zur Kinderkirche ein. Auch jüngere Kinder sind in einer für sie eingerichteten Spielecke herzlich willkommen.

„Lasset die Kinder zu mir kommen, hindert sie nicht daran! Denn Menschen wie ihnen gehört das Himmelreich.“ (Mt 19,14)

Das Kinderkirchenteam erarbeitet spielerisch gemeinsam mit den Kindern religiöse Themen, die auf die Bedürfnisse und Interessen der Kinder abgestimmt sind. Zum „Vater Unser“ ziehen die Kinder gemeinsam in die Kirche ein, wo sie dann mit den Betreuern in den vorderen Kirchenbänken Platz nehmen und die Sonntagsmesse gemeinsam mit der ganzen Gemeinde weiter feiern.

Nächste Kinderkirche-Termine 2024/2025 jeweils um 10.30 Uhr:

Sonntag,	08. Dezember 2024	St. Martin Oberndorf
Sonntag,	19. Januar 2025	Herz Jesu Pfaffenhausen
Sonntag,	23. Februar 2025	St. Martin Oberndorf

In Oberndorf in der „Alten Sakristei“ (Eingang neben der Orgel) und in Pfaffenhausen im Kirchensaal.

Wir freuen uns auf Euch!

Das Kinderkirchenteam

Vortrag von Geschichtsverein Jossgrund und Pfarrarchiv St. Martin

Vortrag zur Baugeschichte von St. Martin zugunsten der Orgelrenovierung

Neben der kürzlich in die Denkmalliste aufgenommenen Burgjosser Kirche Kostbaren Blutes besitzt die Pfarrei ein weiteres Kirchengebäude, das neben seiner geistlichen Funktion als Kulturdenkmal eingetragen ist – die Pfarrkirche selbst! Sie wurde schon im 12. Jahrhundert urkundlich erwähnt und mehrmals neu errichtet. Unter Dechant Johann Karl Deufert erfolgte der letzte große Umbau. Deufert hatte sich dafür seinerseits mit dem Bezirkskonservator auseinanderzusetzen.

Der spannende Briefwechsel mit Skizzen zum Grundriss der alten Kirche und vor allem die Baugeschichte werden Gegenstand eines Bilder-Vortrags im kommenden Jahr sein. Der zweite Vorsitzende des Geschichtsvereins, Robert Ruppel, hat dazu bereits eine Reihe von Abbildungen gesammelt. Sollten sich in Ihrem Bilderalbum Kirchbau-Motive oder auch Aufnahmen vom Pfarrhaus und dessen Abriss/Neubau befinden und Sie diese zur Verfügung stellen wollen, wird der Geschichtsverein sie digitalisieren, dem/der Eigentümer/-in zurückgegeben und ihn/sie bei Veröffentlichung nennen. Kontaktaufnahme am besten unter ruppel-jossgrund@t-online.de oder Tel. 06059/459. Gerne holen wir die Bilder/Unterlagen auch zu Hause ab.

Tobias Picard (Pfarrarchiv)

Kirchweihmesse in St. Peter Mernes am Sonntag, 18.08.2024

Pilgerfahrt nach Mazedonien mit Besuch bei Pfr. Risto Samardziski von 14. bis 21.10.2024

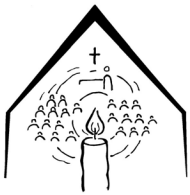
Gottesdienstordnung für die Zeit von 14.12.2024 bis 05.01.2025

Bitte beachten Sie auch den aktuellen Pfarrboten mit allen Gottesdienstangeboten für diese Zeit.

Samstag, 14. Dezember 2024

Oberndorf	18.00 Uhr	Vorabendmesse zum Dritten Advent (Gaudete)

3. Adventssonntag (Gaudete), 15. Dezember 2024



Pfaffenhausen	07.00 Uhr	Lichtermesse
Burgjoß	09.00 Uhr	Hl. Messe
Mernes	10.30 Uhr	Hl. Messe

Montag, 16. Dezember 2024

Pfaffenhausen	19.00 Uhr	Lichtermesse (mit Friedenslicht aus Bethlehem)

Dienstag, 17. Dezember 2024

Burgjoß	19.00 Uhr	Lichtermesse (mit Friedenslicht aus Bethlehem)

Mittwoch, 18. Dezember 2024

Mernes	19.00 Uhr	Lichtermesse (mit Friedenslicht aus Bethlehem)

Donnerstag, 19. Dezember 2024

Pfaffenhausen	07.00 Uhr	Roratemesse
Oberndorf	18.30 Uhr - 19.30 Uhr	Stille Eucharistische Anbetungsstunde mit Eucharistischem Schlußsegen

Freitag, 20. Dezember 2024

Oberndorf	07.00 Uhr	Roratemesse
Pfaffenhausen	10.00 Uhr	Hl. Messe (in der Seniorentagespflege Kremer)

Samstag, 21. Dezember 2024

Mernes	18.00 Uhr	Vorabendmesse zum Vierten Adventssonntag

4. Adventssonntag, 22. Dezember 2024

Oberndorf	07.00 Uhr	Lichtermesse
Burgjoß	09.00 Uhr	Hl. Messe
Pfaffenhausen	10.30 Uhr	Hl. Messe

Montag, 23. Dezember 2024

Pfaffenhausen	19.00 Uhr	Lichtermesse

Weihnachten

Hochfest der Geburt unseres Herrn Jesus Christus

Heiligabend - Dienstag, 24. Dezember 2024

Pfaffenhausen	15.00 Uhr	Krippenspielfeier
Mernes	16.00 Uhr	Krippenspielfeier
Pfaffenhausen	18.00 Uhr	Christmette
Burgjoß	18.00 Uhr	Christmette
Mernes	22.00 Uhr	Christmette
Oberndorf	22.30 Uhr	Christmette *mit dem Männergesangverein Oberndorf*

Weihnachten – Mittwoch, 25. Dezember 2024 (1. Weihnachtsfeiertag)

Krankenkommunion in allen Ortsteilen!

Burgjoß	08.00 Uhr	Hirtenmesse
Pfaffenhausen (Seniorenheim)	10.00 Uhr	Weihnachtsgottesdienst (im Andachtsraum im 2. OG)
Oberndorf	10.30 Uhr	Hl. Messe *mit dem Musikverein 1964 Oberndorf*
Mernes	10.30 Uhr	Hl. Messe *mit dem Gesangverein Edelweiß Mernes*

Hl. Stephanus – Donnerstag, 26. Dezember 2024 (2. Weihnachtsfeiertag)

Mernes	09.00 Uhr	Hl. Messe
Burgjoß	10.30 Uhr	Hl. Messe
Pfaffenhausen	10.30 Uhr	Hl. Messe *mit Gesangverein Querbeet*
Oberndorf	18.00 Uhr	Hl. Messe

Freitag, 27. Dezember 2024 – *Hl. Johannes (Apostel und Evangelist)*

Oberndorf	19.00 Uhr	Hl. Messe mit Segnung des Johannesweins

Samstag, 28. Dezember 2024 – *Fest der Unschuldigen Kinder*

Mernes	18.00 Uhr	Vorabendmesse mit Segnung des Johannesweins und Segnung der Kinder an der Krippe

---

Sonntag, 29. Dezember 2024 – *Fest der Heiligen Familie*

Burgjoß	09.00 Uhr	Hl. Messe mit Segnung des Johannesweins
Oberndorf	10.30 Uhr	Hl. Messe

Pfaffenhausen	10.30 Uhr	Hl. Messe mit Segnung des Johannesweins

---

Montag, 30. Dezember 2024 – *6. Tag der Weihnachtsoktav*

Pfaffenhausen	19.00 Uhr	Hl. Messe

Dienstag, 31. Dezember 2024 – *Silvester*

Burgjoß	**18.00 Uhr**	Hl. Messe mit Jahresschlussandacht

Mittwoch, 01. Januar 2025 – *Neujahrstag - Hochfest der Gottesmutter Maria*

Oberndorf	10.30 Uhr	Hl. Messe
Mernes	10.30 Uhr	Hl. Messe
Pfaffenhausen	18.00 Uhr	Hl. Messe

Donnerstag, 02. Januar 2025

Pfaffenhausen	08.30 Uhr	Hl. Messe
Oberndorf	18.30 Uhr - 19.30 Uhr	Gestaltete Eucharistische Anbetungsstunde mit Eucharistischem Schlußsegen

---

Freitag, 03. Januar 2025 – *Heiligster Name Jesu*

Pfaffenhausen	08.30 Uhr	Hl. Messe
Oberndorf	18.30 Uhr	Rosenkranz und Beichte
	19.00 Uhr	Hl. Messe

Im Januar keine Krankenkommunion, sondern erst am Freitag, 07. Februar 2025 wieder!

Samstag, 04. Januar 2025 – *Erscheinung des Herrn, Hochfest / Heilige Drei Könige*

Pfaffenhausen	18.00 Uhr	Vorabendmesse mit Aussendung der Sternsinger

---

Sonntag, 05. Januar 2025 – *Erscheinung des Herrn, Hochfest / Heilige Drei Könige*

Mernes	09.00 Uhr	Hl. Messe mit Aussendung der Sternsinger
Burgjoß	09.30 Uhr	Hl. Messe mit Aussendung der Sternsinger
Oberndorf	10.30 Uhr	Hl. Messe mit Aussendung der Sternsinger

Johannisfeuer am Königsberg in Pfaffenhausen am Samstag, 22.06.2024,
Termin für 2025: Samstag, 21.06.2025.

Plan für die Werktags- und Sonntagsmessen

Montag,	19.00 Uhr	Herz Jesu Pfaffenhausen
Dienstag	19.00 Uhr	Kostbares Blut Burgjoß
Mittwoch	16.00 Uhr	Schülergottesdienst St. Martin Oberndorf
	19.00 Uhr	St. Peter Mernes
Donnerstag	08.30 Uhr	Herz Jesu Pfaffenhausen
Freitag	08.30 Uhr	Herz Jesu Pfaffenhausen
		(nur am Herz Jesu-Freitag)
	19.00 Uhr	St. Martin Oberndorf

Beichtmöglichkeit immer am Freitag, 18.30 Uhr in St. Martin Oberndorf.

Die geplanten Sonntags- und Feiertagsmessen bis zum 27.05.2025:

Tag	**Datum**	**Uhr**	**Ort**	**Fest**
Dienstag	31.12.2024	18.00	Burgjoß	*mit Jahresschlussandacht*
Neujahr	01.01.2025	10.30	Mernes	*Hochfest der Gottesmutter*
Mittwoch		10.30	Oberndorf	*Hochfest der Gottesmutter*
		18.00	Pfaffenhausen	*Hochfest der Gottesmutter*
Samstag	04.01.2025	18.00	Pfaffenhausen	*Sternsingeraussendung*
Sonntag	05.01.2025	09.00	Mernes	*Sternsingeraussendung*
Hl. Drei Könige		09.30	Burgjoß	*Sternsingeraussendung*
		10.30	Oberndorf	*Sternsingeraussendung*
Samstag	11.01.2025	18.00	Oberndorf	
Sonntag	12.01.2025	09.00	Pfaffenhausen	
Taufe des Herrn		10.30	Burgjoß	
		10.30	Mernes	
Schulbeginn nach den Weihnachtsferien am 13.01.2025				
Samstag	18.01.2025	10.30	Burgjoß	*Diamanthochz. Abersfelder*
		18.00	Oberndorf	
Sonntag	19.01.2025	09.00	Burgjoß	
		10.30	Pfaffenhausen	*mit Kinderkirche*
		10.30	Mernes	*Kirchgang Musikv. Edelweiß*

Samstag	25.01.2025	18.00	Burgjoß	
Sonntag	26.01.2025	09.00	Mernes	
		10.30	Oberndorf	
		10.30	Pfaffenhausen	
Samstag	01.02.2025	18.00	Pfaffenhausen	Kerzenweihe, Blasiussegen
Sonntag	02.02.2025	09.00	Burgjoß	Kerzenweihe, Blasiussegen
Mariä Lichtmess		10.30	Mernes	Kerzenweihe, Blasiussegen
		10.30	Oberndorf	Kerzenweihe, Blasiussegen
Samstag	08.02.2025	**17.00**	**Wirtheim**	*Gründung Pastoralverbund*
Sonntag	09.02.2025	09.00	Pfaffenhausen	
		10.30	Burgjoß	
		10.30	Mernes	
Samstag	15.02.2025	18.00	Mernes	
Sonntag	16.02.2025	09.00	Oberndorf	
		10.30	Pfaffenhausen	
		10.30	Burgjoß	
Samstag	22.02.2025	18.00	Burgjoß	
Sonntag	23.02.2025	09.00	Mernes	
		10.30	Oberndorf	*mit Kinderkirche*
		10.30	Pfaffenhausen	
Samstag	01.03.2025	18.00	Pfaffenhausen	
Sonntag	02.03.2025	09.00	Burgjoß	
		10.30	Mernes	
		10.30	Oberndorf	
Ascher-	05.03.2025	08.15	Oberndorf	*Schülergodi, Aschenkreuz*
mittwoch		10.00	Mernes	*Kigagodi, Aschenkreuz*
		18.00	Pfaffenhausen	*Spendung Aschenkreuz, Infoabend zur Firmung*
		19.00	Burgjoß	*Spendung Aschenkreuz*
		19.00	Mernes	*Spendung Aschenkreuz*

Samstag	08.03.2025	18.00	Pfaffenhausen	
Sonntag	09.03.2025	09.00	Burgjoß	
1. Fastensonntag		10.30	Mernes	
		10.30	Oberndorf	*Tag des Ewigen Gebetes*
Samstag	15.03.2025	18.00	Oberndorf	*Kommunionkindertag in Dietershausen*
Sonntag	16.03.2025	09.00	Pfaffenhausen	
2. Fastensonntag		10.30	Burgjoß	
		10.30	Mernes	*Tag des Ewigen Gebetes*
Samstag	22.03.2025	18.00	Mernes	
Sonntag	23.03.2025	09.00	Pfaffenhausen	
3. Fastensonntag *Fastenpredigtreihe*		10.30	Oberndorf	*mit Kinderkirche, Fastenessen kfd*
		10.30	Burgjoß	*Tag des Ewigen Gebetes*
Samstag	29.03.2025	18.00	Burgjoß	
Sonntag	30.03.2025	09.00	Mernes	
4. Fastensonntag		10.30	Oberndorf	
Fastenpredigtreihe		10.30	Pfaffenhausen	Tag des Ewigen Gebetes
Osterferien 05.04 - 21.04.2025				
Samstag	05.04.2025	18.00	Pfaffenhausen	
Sonntag	06.04.2025	09.00	Burgjoß	
5. Fastensonntag		10.30	Mernes	*Fastenessen kfd Mernes*
Fastenpredigtreihe		10.30	Oberndorf	
Samstag	12.04.2025	07.00	Oberndorf	Jugendkreuzweg
		18.00	Oberndorf	
Palm-	13.04.2025	09.00	Mernes	
sonntag		10.30	Burgjoß	
		10.30	Pfaffenhausen	*Familienmesse, Fastenessen der kfd Pfaffenhausen*

Grün-	17.04.2025	18.00	Pfaffenhausen	*mit Erstkommunionkindern*
donners-		~~19.00~~	~~Mernes~~	*Fahrdienst nach Burgjoß*
tag		19.00	Burgjoß	*anschl. Ölbergstunde*
		20.00	Oberndorf	*anschl. Ölbergstunde*
Kar-	18.04.2025	06.00	Pfaffenhausen	*Kreuzweg*
freitag		09.00	Burgjoß	*Familienkreuzweg*
		10.00	Oberndorf	*Kreuzweg (mit Koki)*
		10.00	Mernes	*Kreuzweg*
		10.00	Pfaffenhausen	*Kreuzweg*
		15.00	Oberndorf	*Karfreitagsliturgie*
		15.00	Burgjoß	*Karfreitagsliturgie*
		15.00	Mernes	*Karfreitagsliturgie*
		15.00	Pfaffenhausen	*Karfreitagsliturgie*
Kar-	19.04.2025			*Grabesruhe*
samstag		20.00	Oberndorf	*Osternacht mit Agapefeier*
Oster-	20.04.2025	05.30	Burgjoß	*Osternacht mit Frühstück*
sonntag		10.30	Mernes	
		10.30	Pfaffenhausen	*mit Querbeet Jossgrund*
Oster-	21.04.2025	09.00	Burgjoß	
montag		10.30	Oberndorf	*Lateinisches Hochamt*
		10.30	Mernes	
		16.00	Pfaffenhausen	*Seniorenheim Haus Spessart*
Freitag	25.04.2025	17.15	Pfaffenhausen	*Markusprozession*
Hl.		18.00	Oberndorf	*Markusprozession*
Markus		18.30	Burgjoß	*Markusprozession*
		19.45	Mernes	*Festmesse in St. Peter*
Samstag	26.04.2025	18.00	Oberndorf	
Sonntag	27.04.2025	09.00	Mernes	
Weißer		10.30	Burgjoß	
Sonntag		10.30	Pfaffenhausen	*Erstkommunion*
		18.00	Pfaffenhausen	*Dankandacht Erstkomm.*
Montag	28.04.2025	09.30	Oberndorf	*Dankmesse Erstkommunion*

Samstag	03.05.2025	18.00	Pfaffenhausen	
Sonntag	04.05.2025	09.00	Oberndorf	
3. So. der		10.30	Burgjoß	
Osterzeit		10.30	Mernes	*Erstkommunion*
		18.00	Mernes	*Dankandacht Erstkomm.*
Montag	05.05.2025	09.30	Oberndorf	*Dankmesse Erstkommunion*
Samstag	10.05.2025	18.00	Burgjoß	*Florianstag Feuerwehr*
Sonntag	11.05.2025	07.00	Mernes	*Wallfahrt Alsberg*
4. So. der		09.00	Pfaffenhausen	
Osterzeit		10.30	Oberndorf	*25+50jähr. Erstkommunion mit Kinderkirche*
Samstag	17.05.2025	18.00	Burgjoß	
Sonntag	18.05.2025	09.00	Pfaffenhausen	
5. So. der		10.30	Oberndorf	*Diamantene (60J.) Erstkom.*
Osterzeit		10.30	Mernes	
Samstag	24.05.2025	18.00	Oberndorf	
Sonntag	25.05.2025	09.00	Mernes	
6. So. der		10.30	Burgjoß	
Osterzeit		10.30	Pfaffenhausen	*mit Kinderkirche*
		18.00	Burgjoß	*Bittgang Spirgelbachmad.*
		19.00	Oberndorf	*Bittgang Kreuzgrund*
Montag	26.05.2025	17.45	Mernes	*Bittprozession nach OD*
Bitt-		18.45	Pfaffenhausen	*Bittprozession nach OD*
woche		19.00	Burgjoß	*Bittprozession nach OD*
		19.30	Oberndorf	*Bittmesse*
Dienstag	27.05.2025	19.00	Pfaffenhausen	*Bittgang zum Hohen Kreuz*
Bitt-		19.00	Mernes	*Bittprozession zum Hl. Josef*
woche		19.00	Burgjoß	*Bittmesse Anna-Kapelle*
		19.00	Pfaffenhausen	*Bittgang zum Hohen Kreuz*
Mittwoch	28.05.2025	19.00	Mernes	*Vorabendmesse*
Do.	29.05.2025	09.00	Oberndorf	*anschl. Flurprozession*
Christi Himmelfahrt		09.30	Burgjoß	*anschl. Flurprozession*

Die wichtigsten Kollekten 2023 / 2024

	Oberndorf	Pfaffenhausen	Burgjoß	Mernes
ADVENIAT	1.019,36 €	3.080,00 €	3.870,00 €	1.898,98 €
AKTION DREIKÖNIGSSINGEN	1.645,00 €	2.980,00 €	1.060,00 €	1.748,70 €
www.misereor.de MISEREOR IHR HILFSWERK	848,08 €	1444,50 €	1.785,00 €	295,80 €
missio glauben.leben.geben.	450,00 €	273,38 €	320,00 €	184,60 €
Renovabis Solidaritätsaktion für Osteuropa	493,96 €	919,00 €	675,00 €	332,03 €
caritas	50,00 €	90,00 €	74,00 €	93,30 €

Friedensgebete in Mernes und Jossgrund

Montag, 18.00 Uhr
St. Peter Mernes (ab 17.02.2025 wieder)

Dienstag, 20.00 Uhr
St. Martin Oberndorf (ab 07.01.2025 wieder)

Mittwoch, 18.00 Uhr (im Winterhalbjahr)
Kostbares Blut Burgjoß

Freitag, 19.00 Uhr
Herz Jesu Pfaffenhausen

Hugos Kolumne

Liebe Leser des
Weihnachtspfarrbriefs,

ein bisschen enttäuscht bin ich ja immer noch: Erst macht sich Herrchen im Sommer auf mit den Messdienern nach Rom - und dann fährt er im Herbst auch noch mit einer Pilgergruppe aus Jossgrund und Mernes nach Mazedonien zu Pfarrer Risto. Und ich durfte nicht mit, weder nach Rom noch nach Mazedonien – könnt Ihr Euch das vorstellen?!? Dabei weiß ich genau, was die Stunde geschlagen hat, wenn der große Koffer vom Dachboden geholt wird und Gisela geschäftig durchs Pfarrhaus eilt und Wäsche zusammenlegt – da setze ich mich dann sofort auch in den Koffer rein, um meinen Anspruch zu unterstreichen, dass ich ja wohl an der Seite von Herrchen auf Reisen dabei sein muss… Naja, wenn er dann zurückkommt, dann freue ich mich trotzdem wie narrisch – ich bin halt keine Katze, die können nämlich ganz schön nachtragend sein!

Jetzt freue ich mich jedenfalls auf die Adventszeit im Pfarrhaus und dass es wieder einen Lebendigen Adventskalender im Jossgrund und Mernes gibt, denn da nimmt mich mein Herrchen 100%ig mit und ich hoffe, dass ich viele von Euch bei den unterschiedlichen Adventsfenstern treffe!

So wünsche ich Euch eine gesegnete und hoffentlich nicht so stressige Adventszeit und Euch und Euren Familien und Haustieren (ja, auch den Katzen) ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr 2025!

Euer
Hugo, der Pfarrhausmops – Jossgrunds First Dog

Kath. Pfarramt St. Martin

Martinusstr. 3

63637 Jossgrund-Oberndorf

Tel. 06059/909087 ▪ Fax: 06059/909089

Mail: sankt-martin-oberndorf@pfarrei.bistum-fulda.de

www.katholische-kirche-jossgrund.de

Öffnungszeiten des Pfarrbüros Oberndorf

Montag, Dienstag und Donnerstag, 9.00 – 12.00 Uhr

Kath. Pfarrkuratie St. Peter Mernes

Mühlbachweg 3

63628 Bad Soden-Salmünster-Mernes

Tel. 06660 919420

Mail: sankt-peter-mernes@pfarrei.bistum-fulda.de

www.katholische-kirche-jossgrund.de

Öffnungszeiten des Pfarrbüros Mernes:

Montag und Freitag von 9.30 – 11.30 Uhr

Den aktuellen Pfarrboten können Sie immer auf unserer Internetseite abrufen unter www.katholische-kirche-jossgrund.de